



## RECHNUNG 2024

---

KOMMENTAR

	Seite	
<b>Erfolgsrechnung</b>		
0	Finanzen und Verwaltung	3
1	Dienste, Integration und Kultur	13
2	Bildung und Sport	17
3	Bau, Umwelt und Verkehr	24
4	Versorgung und Energie	37
5	Gesellschaft und Sicherheit	39
<b>Investitionsrechnung</b>		<b>48</b>

## **Kommentar und Abweichungsbegründung**

Die Jahresrechnung ist um Kommentare zu ergänzen. Die Kommentare geben dem Stadtrat, der Geschäftsprüfungskommission, dem Parlament sowie allen Interessierten und der Öffentlichkeit Auskunft über wesentliche Abweichungen und Detailpositionen in der Rechnung.

## **Rechnungsbegründung**

Wesentliche Abweichungen zwischen dem Budget und der Rechnung sind zu begründen. Als wesentlich gelten Mehraufwendungen bzw. Mindererträge, wenn sie mehr als 5% und zugleich mehr als Fr. 5'000.-- gegenüber dem Budget betragen. Mehrerträge oder Minderaufwände sind zu begründen, wenn sie mehr als 5% und zugleich mehr als Fr. 20'000.-- betragen.

In der Investitionsrechnung werden alle bewilligten Objektkredite kommentiert.

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 01101 Abstimmungen und Wahlen

#### 300000 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder

Die Budgetierung erfolgt jeweils auf der Basis von Erfahrungswerten aus vergangenen Wahljahren. 2024 musste im 2. Halbjahr ein zweiter Wahlgang für den Stadtrat durchgeführt werden, was zu mehr Stunden für das Stimmbüro geführt hat, da an Wahlwochenenden die Stimmzählenden samstags und sonntags arbeiten.

#### 310210 Wahl- u. Abstimmungsunterlagen

Infolge des notwendigen 2. Wahlgangs für den Stadtrat mussten mehr Unterlagen produziert werden. Zudem waren die Wahlunterlagen und auch die kommunalen Abstimmungsbotschaften teilweise sehr umfangreich.

### 01111 Stadtparlament

-

### 01112 Externe Revisionsstellen

-

### 01201 Stadtrat

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Für das Rechtsmittelverfahren in Sachen Biorender war ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 70'000.-- nötig (SRB 241/2024 vom 22.10.2024). Der Aufwand für dieses Verfahren ist schwierig abzuschätzen, weil er unter anderem vom Umfang der Eingaben der Gegenpartei abhängig ist, die jeweils nicht im Voraus bekannt sind.

### 01202 Stadträtliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

#### 300000 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder

Die Zahl der Sitzungen der stadträtlichen Kommissionen variiert von Jahr zu Jahr beträchtlich, weshalb sich die Budgetierung sehr schwierig gestaltet.

### 01203 Öffentliche Anlässe (Beziehungspflege, Jungbürger etc.)

#### 313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Für den Neuzuzügeranlass haben sich 2024 fast doppelt so viele Personen angemeldet als in den vergangenen Jahren, weshalb auch die Kosten dafür doppelt so hoch ausfielen (Fr. 12'000.--).

#### 363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Bei der Budgetierung ist jeweils nicht vorhersehbar, wie viele Gesuche um Gebührenerlass eingehen werden. Zudem sind auf diesem Konto Gebührenerlasse aus verschiedenen Bereichen verbucht. Es wird jeweils im Budget auf Erfahrungswerte abgestellt, die aber seit Corona stark variieren.

### 01301 Gemeindevereinigung

-

### 02101 Finanzverwaltung

#### 313080 Betriebs- u. Prozesskosten

Die Debitorenausstände wurden intensiver bearbeitet bzw. es fielen mehr Betreuung und somit Kosten an als in den Vorjahren. Diese Aufwände fliessen später teilweise wieder zurück (Konto 426080).

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Abklärungen im Bereich der Mehrwertsteuer fielen umfangreicher aus, weshalb das Budget nicht eingehalten werden konnte.

### 02201 Stadtkanzlei (Zentrale Dienste)

#### 319900 Übriger Betriebsaufwand.

Auf dieser Position werden von der Stadt geschuldete Gerichtskosten und Parteienentschädigungen verbucht. Die Höhe dieser Ausgaben kann jeweils nicht budgetiert werden.

### 02202 Personaldienst

#### 309900 Übriger Personalaufwand

Die kostenlose Nutzung der Stadtbibliothek für Mitarbeitende, die Anschaffung von Teddybären für Neugeborene sowie die Gutscheine für Hochzeiten von Mitarbeitenden als Geschenk der Stadt wurden unter "Übriger Personalaufwand" verbucht. Im Budget 2024 fehlte ein entsprechender Posten, jedoch ist für das Budget 2025 eine entsprechende Position vorgesehen.

#### 309960 Vergünstigungen Mobilität Arbeitsweg und Reka

Während die Vergünstigungen für Mitarbeitende im öffentlichen Verkehr budgetkonform waren, zeigten die Mitarbeitenden wenig Interesse an den IGOB-Gutscheinen, die 2024 anstelle der Reka-Checks ausgegeben wurden. Von den budgetierten Fr. 40'000.-- wurden nur Fr. 7'300.-- genutzt.

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Im Zusammenhang mit der Mitarbeitendenbefragung von Anfang 2024 fanden für jedes Departement Workshops statt, um erste Massnahmen zur Verbesserung abzuleiten. Die Kosten dafür fielen höher aus.

### 02203 Versicherungswesen/Versicherungspool

#### 313400 Sachversicherungen

Die Versicherungsprämien für die Gebäudeversicherung sind angestiegen aufgrund eines grösseren Schadenfalles an der Solaranlage Bergholz.

### 02204 Postdienste

#### 313002 Postgebühren

Der Mehraufwand kann nicht auf ein einzelnes Ereignis zurückgeführt werden. Tendenziell kann aber gesagt werden, dass die Zahl der eingeschriebenen Briefe zunimmt, weil diese für Verfahren mit Rechtsmittelfristen notwendig sind, was zu einer Kostensteigerung führt. Auch Massenversände, zum Beispiel die Einladung der ausländischen Bevölkerung zu einer Parlamentssitzung, führen zu Mehraufwänden, die nur teilweise vorab budgetiert werden können.

### 02205 Fachstelle Kommunikation

-

## 02207 Aus- und Weiterbildung Personal

### 309000 Aus- und Weiterbildungen

Während die Budgetierung und Genehmigung von Weiterbildungen in der Verantwortung der einzelnen Departementsleitungen liegt und der Personaldienst lediglich für die administrative Abwicklung der Gesuche zuständig ist, werden die Weiterbildungskosten von der Finanzverwaltung zentral über alle Departemente hinweg (ohne Lehrpersonen) auf einem Konto verbucht. Diese zentrale Verbuchung erschwert es den Departementsleitungen, einen umfassenden Überblick über die Weiterbildungen im eigenen Departement zu erhalten. Dies trug letztlich zur Budgetüberschreitung bei.

## 02208 Lehrlingswesen

### 301000 Löhne

#### 309020 Ausbildungskosten

Im Bereich Facility Management gab es Mitte 2024 einen ungeplanten Austritt eines Lernenden Unterhaltspraktiker EBA. Zudem konnte die Lehrstelle als Fachperson Betriebsunterhalt EFZ im Werkhof erst auf August 2024 wieder besetzt werden. Die entsprechend budgetierten üK-Kosten sowie Kosten für Lehrmittel entfielen demzufolge ebenfalls.

## 02271 IT-Basisleistungen

### 311300 Anschaffung Hardware

Für eine budgetierte Beschaffung einer Überwachungslösung für Remotezugriffe von Lieferanten und Partner wurde eine günstigere Lösung auf Mietbasis und ohne Hardware beschafft, was zu Minderausgaben von Fr. 15'000.-- geführt hat, zudem konnten bei anderen Vorhaben gegenüber Budget Einsparungen von rund Fr. 5'000.-- erzielt werden.

### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Erstellung der budgetierten Informatik-Strategie konnte mangels Ressourcen nicht durchgeführt werden, wodurch der budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft wurde. Zudem sind die Aufwände für externe Engineering Unterstützung tiefer ausgefallen, was gesamthaft zu Minderausgaben geführt hat.

### 315300 Informatik-Unterhalt (Hardware)

Budgetierte Kosten für die Wartung des zentralen Datenspeicher wurden aufgrund des Altersersatz hinfällig, da diese Kosten in der Beschaffung eines neuen Gerätes im 1. Jahr inkludiert sind. Der Umzug des Rechenzentrums verzögert sich, wodurch hier ein Teil der Betriebskosten hinfällig wurden.

### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Investitionen 1000003 und 1000062 werden entgegen der Budgetierung erst ab 2025 abgeschrieben, da die Beschaffungen noch nicht abgeschlossen sind. Ausserdem wurden die Digitalen Screens für die Schulen direkt der dortigen Kostenstelle 21911 Informatik Schule belastet (entgegen der Budgetierung).

### 425000 Verkäufe

Es fielen weniger Verkäufe von Hardware an als in den Vorjahren. Die Verkäufe sind abhängig von der Anzahl der Geräte die durch Altersersatz ersetzt werden und von den Marktpreisen für Occasionsgeräten.

### 426000 Rückerstattung und Kostenbeteiligung Dritter

Aufgrund der Aktualisierung der Ressourcenverzeichnisse bei den Kunden der Informatik-Dienste nach der Budgetierung, konnten höhere Einnahmen generiert werden, als veranschlagt. Zudem konnten höhere Einnahmen aufgrund verrechneter Dienstleistungsstunden generiert werden (budgetiert waren 125 h, fakturiert wurden 367 h).

### 493050 Interne Verrechnung von IT-Betriebskosten

Aufgrund der tieferen Ausgaben in der Kostenstelle fallen die Internen Verrechnungen geringer aus.

### 02272 IT-Zusatzleistungen

#### 311300 Anschaffung Hardware

Die Minderaufwände für Beschaffung von Hardware resultieren primär aufgrund weniger Defekten und weniger nicht vorhersehbaren, notwendigen Beschaffungen im Verlaufe des Jahres. Zudem sind die Beschaffungskosten für die Alarmierungslösung im Dep. GS tiefer als budgetiert ausgefallen.

#### 311800 Anschaffung von Software, Lizenzen

Die Einführung der Software axendoSozial des Dep. GS wurde verschoben, wodurch der budgetierte Betrag von Fr. 14'000.-- nicht genutzt wurde.

Die Kosten für die Implementation des Klibnet Scan-Cockpit für das Dep. GS und Einführung der Fachanwendung "Schlichtungsstelle365" konnten günstiger realisiert werden, das Budget basierte auf den Grob-offerten.

#### 313010 Telefon

Dieses Konto umfasst die Fixnet-Telefonie- und Mobilegebühren (Nutzung und Abonnemente) der Stadtverwaltung, Kunden und Schulen. Die Kosten für die Fixnet-Telefoniegebühren wurden basierend auf Vorjahreszahlen zu hoch budgetiert.

#### 313300 Informatik-Nutzungsaufwand

Die Kosten für TERRIS Grundbuch wurden nicht mehr von Abraxas verrechnet, sondern neu von eGov St.Gallen, zum Zeitpunkt der Budgetierung war das nicht bekannt, dies resultierte in Minderausgaben von rund Fr. 28'000.--. Im Gegenzug erfolgten höhere Ausgaben für Abraxas LI und Dienstleistungen und Support im Zusammenhang mit Abacus. Gesamthaft führt dies trotzdem noch zu Minderausgaben von rund Fr. 21'700.--

#### 313390 Übrige IT-Dienstleistungen

Die Minderaufwände resultieren aufgrund von budgetierten Dienstleistungen von Lieferanten zur Umsetzung diverser Anfragen/Aufgaben, welche nicht ausgeschöpft wurden (Reduktion rund Fr. 25'000.--). Per Ende Juni 2024 wurde zudem der Vertrag für das Hosting 3D-Webkarte gekündigt (Reduktion Fr. 5'000.--), sowie die Lösung BricsCAD/CALIS Abwasser per Ende 2023 gekündigt (Reduktion Fr. 13'000.--)

#### 315800 Unterhalt Software

Tiefere Unterhaltskosten für Software (z.Bsp. Planon), wie auch eine Gutschrift von Gemdat AG für das "Geoadapter Projekt 2023" führten zu Minderausgaben von rund Fr. 24'550.--.

Das Projekt Geoadapter wurde abgebrochen und die bereits geleisteten Zahlung zurückerstattet, da das Produkt nicht wie versprochen umgesetzt werden konnte, aufgrund wichtiger versprochener Funktionen.

#### 493050 Interne Verrechnung von IT-Betriebskosten

Aufgrund tieferer Ausgaben von Zusatzleistungen in anderen Konten, fällt der Ertrag geringer aus als budgetiert. Zudem wurden die Personalkosten IT im Budget der Internen Verrechnungen zweimal berücksichtigt (493050 + 491000). Das Budget 2024 war somit um Fr. 220'000.-- zu hoch. Dies ist auf das Budget 2025 hin korrigiert.

### 02278 Kopiergeräte

#### 316200 Raten für operatives Leasing

Ende 2023 wurde eine Ausschreibung für neue Multifunktions-Kopierer nach GATT/WTO durchgeführt. Das Budget wurde früher aufgrund Annahmen und den Kosten der Vorjahre gestellt. Die Mehrkosten resultieren aufgrund höherer Mietkosten für die 35 Geräte, beinhalten aber auch die Umstellungskosten (Dienstleistungen im Zusammenhang mit der neuen Geräte-Flotte, ca. Fr. 8'500.--).

### 02281 E-Government

#### 363102 Beiträge an kantonale Projekte "eGovernment"

Die durch eGovernment St. Gallen digital verrechneten Kosten für den eBaubewilligungsprozess wie auch für GrundbuchSG+ sind viel tiefer ausgefallen als im Vorjahr kommuniziert und budgetiert worden.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 14003 Einbürgerungen

#### 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Eine Einschätzung der Anzahl Gesuche ist vorausschauend schwierig und variiert von Jahr zu Jahr. Dementsprechend werden auch unterschiedlich viele Gesuche erledigt und in Rechnung gestellt. Für die Budgetierung wird jeweils

### 14053 GIS

#### 315801 Unterhalt Vermessungswerk

Die Kosten für das Vermessungswerk sind leicht höher ausgefallen, als dies ursprünglich budgetiert worden ist hauptsächlich aufgrund zusätzlicher Grund- und Sonderleistungen im Zusammenhang mit Datenübernahme PV-Anlagen in MyEdit, wie auch Strassenzustand-Erfassung und -Betrieb.

## 2 Bildung

### 29901 Beiträge an Kantonsschule, Volkshochschule etc.

-

## 3 Kultur, Sport u. Freizeit

### 31102 Stadtarchiv

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund der Einarbeitung der neuen Stelleninhaberin im Monat Januar fielen die Lohnkosten doppelt an, weshalb leicht mehr ausgegeben wurde als budgetiert.

### 34103 Wiler Sportanlagen AG

-

## 5 Soziale Sicherheit

### 59201 Beiträge Inland

-

### 59301 Beiträge Ausland

-

### 59302 Partnergemeinde Dobrzen Wielki

Die Kosten für den Besuch in der Partnergemeinde fielen deutlich kleiner aus als budgetiert.

## 9 Finanzen und Steuern

### 91001 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

#### 318000 Wertberichtigung auf Forderungen (Steuern)

Entgegen der Budgetierung wurde das Delkredere auf den ausstehenden Steuerforderungen bei 5% belassen und nicht wie mit dem Budget vorgesehen auf 1% reduziert. Während der Abschlussprüfung hat die externe Revisionsstelle festgestellt, dass eine Reduktion des Delkredere angesichts der Abschreibungen und Erlasse auf den Steuereinnahmen im 2024 nicht gerechtfertigt wäre.

#### 318100 Forderungsverluste

Aufgrund von Bereinigungen der Forderungen aus früheren Jahren kam es zu höheren Verlusten. Einerseits wurden Pendenzen durch den Kanton erledigt. Andererseits wurden vermehrt Forderungen amtlich publiziert und anschliessend abgeschlossen. Es wird nicht davon ausgegangen, dass sich dies in den nächsten Jahren wiederholen wird.

#### 340910 Vergütungen für Steuervorauszahlungen

Der Kanton hat den Ausgleichszins ab 2024 angehoben von 0.25% auf 0.75%. Die gestiegenen Zinsen werden sich aber erst in den kommenden Rechnungsjahren bemerkbar machen. Auf die Rechnung 2024 hatten sie wenig Einfluss, da die Vorjahre weiter mit dem tieferen Ausgleichszins berechnet werden.

#### 400000 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr

Die Rechnungsstellung im Januar 2024 erfolgte mit einem Steuerfuss von 118%. Der Steuerfuss wurde dann allerdings mit der Volksabstimmung vom 14. April 2024 auf 115% festgesetzt. Die Rechnungsstellung erfolgte somit um drei Steuerfussprozente zu hoch. Folglich sind die ausgewiesenen Erträge zu hoch, weshalb eine Rückstellung von Fr. 1.8 Mio. gebildet werden musste (siehe Konto 400090). Dies reduziert den Gesamtertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen im Rechnungsjahr 2024 auf Fr. 67.9 Mio. Die Rückstellungen werden anteilmässig mit den definitiven Veranlagungen der Steuerpflichtigen im 2025 und 2026 wieder aufgelöst.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einer einfachen Steuer von Fr. 59.2 Mio. Die einfache Steuer betrug im Vorjahr Fr. 57.8 Mio. Entgegen früherer Jahre konnte das Budget bzw. das prognostizierte Wachstum bei den Steuererträgen nicht erreicht werden. Die Einfache Steuer (100%) wurde mit Fr. 59.6 Mio. veranschlagt. Die einfache Steuer 2024 schliesst somit um Fr. 0.4 tiefer als budgetiert. Hochgerechnet auf den städtischen Steuerfuss von 115% liegen die budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern bei Fr. 68.5 Mio. Berücksichtigt um die Steuerfusskorrektur schliesst das Rechnungsjahr mit Fr. 67.9 Mio. ab. Die Budgetunterschreitung beträgt Fr. -0.6 Mio. zum geltenden Steuerfuss (115%).

Die Budgetempfehlung des kantonalen Steueramtes sah aufgrund des Ausgleichs der kalten Progression für 2024 kein Wachstum bei den Einkommens- und Vermögenssteuern vor. Der Stadtrat erachtete dies als zu pessimistisch und rechnete trotz Ausgleich der kalten Progression mit einem Anstieg um 3%. Der budgetierte Anstieg wurde nicht erreicht. Die Einkommens- und Vermögenssteuern legen um 2.4% zu, wobei die Einkommenssteuern um 2.1% zulegen und die Vermögenssteuern um 4.8%. Die Kapitalleistungen nahmen um -2.2% ab.

#### 400010 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen - früherer Jahre

Die Nachzahlungen aus Vorjahren liegen mit Fr. 6.9 Mio. weiterhin hoch, wenn auch das Rekordergebnis aus dem Vorjahr (Fr. 9.4 Mio.) nicht erreicht werden konnte. Damals führte eine einmalige Nachzahlung für den ausserordentlich hohen Abschluss.

Hochgerechnet auf den städtischen Steuerfuss von 115% liegen die gesamten Einkommens- und Vermögenssteuern bei Fr. 74.8 Mio. Budgetiert waren Fr. 75.5 Mio. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang von Fr. -2.6 Mio. (Vorjahr: 77.6 Mio.) festzustellen. Dies aufgrund der damals ausserordentlich hoch ausgefallenen Nachzahlungen, insbesondere aber auch aufgrund des nun tieferen Steuerfusses von 115% (entgegen 118% im Vorjahr).

### **400090 Korrektur Steuerfuss**

Aufgrund der Steuerfussreduktion um 3% mit Volksabstimmung vom 14. April 2024 musste eine Rückstellung gebildet werden. Ein Steuerfussprozent entspricht Fr. 0.6 Mio. Die Rückstellung wird wieder aufgelöst mit den definitiven Veranlagungen der Steuerpflichtigen im 2025 und 2026. Dafür werden dannzumal tiefere Nachzahlungen aus früheren Jahren erwartet.

### **440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente**

Der Kanton hat den Ausgleichszins ab 2024 angehoben von 0.25% auf 0.75%. Die gestiegenen Zinsen werden sich erst in den kommenden Jahren bemerkbar machen. Auf die Rechnung 2024 hatten sie noch wenig Einfluss, da die Vorjahre weiter mit dem tieferen Ausgleichszins berechnet werden. Diesem Effekt wurde bei der Budgetierung für 2024 zu wenig Beachtung geschenkt, weshalb das Budget deutlich unterschritten wurde.

## **91011 Anteile an Kantonseinnahmen**

Veranlagung und Bezug dieser Steuererträge erfolgen durch das kantonale Steueramt. Der Stadt Wil werden jeweils die entsprechenden Gemeindeanteile überwiesen. Folglich werden bei den Anteilen an Kantonseinnahmen die vom Kanton budgetierten und gemeldeten Steueranteile als Basis genommen.

### **3180100 Forderungsverluste**

Die Abschreibungen, Verluste und Erlasse der Steuern juristischer Personen, der Grundstückgewinnsteuern als auch der Quellensteuern fielen höher aus als in den Vorjahren. Das Inkasso obliegt dem kantonalen Steueramt. Aufgrund von Bereinigungen der Forderungen aus früheren Jahren kam es zu höheren Verlusten.

### **400200 Quellensteuern natürliche Personen**

Der Rückstand bei den Veranlagungen in der kantonalen Abteilung für die Quellensteuer konnte im Berichtsjahr weiter aufgeholt werden.

### **401000 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen**

Die Rechnungsstellung für juristische Personen erfolgt jeweils mit einem Jahr Verzug. Es wurden die Unternehmensabschlüsse 2023 im Berichtsjahr 2024 in Rechnung gestellt. Das Kantonale Steueramt erstellt jeweils per Ende August eine Berechnung über die voraussichtlichen Steuereinnahmen. Bei diesen Prognosen handelt es sich um eine Annahme aus zentraler Sicht des Kantons. Diese Steuerprognosen des Kantonalen Steueramtes wurden durch den Stadtrat im Budgetprozess erhöht (Fr. +1 Mio.).

Die Gewinn- und Kapitalsteuern fallen mit Fr. 9.6 Mio. deutlich tiefer aus als budgetiert. Dies wird durch das kantonale Steueramt begründet mit grossen Gewinneinbussen bei den massgebenden Firmen. Im Vorjahr war zudem ein ausserordentlicher, einmaliger Fall zu verzeichnen. Die Exportbranche, insbesondere im Industriebereich, kränkelt und Zulieferer leiden. Es sei auch zukünftig mit tieferen Erträgen zu rechnen. Der Stadtrat schätzt den Rückgang um Fr. 3 Mio. als zu pessimistisch ein. Er hat deshalb ein Rückgang auf den gesamten Gewinn- und Kapitalsteuern um lediglich Fr. 1 Mio. für das Budget 2025 berücksichtigt.

### **402200 Grundstückgewinnsteuern**

Die Grundstückgewinnsteuern bleiben auf hohem Niveau, wenn auch das optimistische Budget nicht erreicht wurde. Die Steuereinnahmen sind schwierig zu prognostizieren und abhängig vom Immobilienmarkt und grösseren Transaktionen.

### **440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente**

Wie bereits in den Vorjahren sind die Ausgleichszinsen und Verzugszinsen tiefer ausgefallen. Die gestiegenen Zinsen machen sich erst in den kommenden Jahren stärker bemerkbar.

## 91021 Sondersteuern

### 402100 Grundsteuern

Das erwartete Wachstum wurde knapp erreicht.

### 402300 Handänderungssteuern

Die Handänderungssteuern liegen weiterhin auf hohem Niveau. Das Budget war hoch angesetzt und wurde dennoch erreicht. Die Steuereinnahmen sind schwierig zu prognostizieren und abhängig vom Immobilienmarkt.

## 95001 Anteile u. Konzessionen

-

## 95002 Abgaben von Versorgungsbetrieben

Gemäss Abgeltungsmodell liegen die Abgaben der Technischen Betriebe Wil bei Fr. 4.7 Mio. Der Ertragsüberschuss der TBW von Fr. 1.5 Mio. wird dem Steuerhaushalt gemäss Budgetierung übertragen. Die Gesamtabgaben der Technischen Betriebe belaufen sich somit auf Fr. 6.3 Mio. Dies ist Fr. 1.2 Mio. weniger als budgetiert und Fr. 2.4 Mio. tiefer als im Vorjahr. Die TBW-Abgaben für das Rechnungsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Fr. 1'352'680.--	Elektrizitätsversorgung	(Budget: Fr. 1'636'000.--)
Fr. 1'039'000.--	Kommunikationsnetz	(Budget: Fr. 1'211'000.--)
Fr. 2'269'000.--	Gasversorgung	(Budget: Fr. 2'580'000.--)
Fr. 86'000.--	Wasserversorgung	(Budget: Fr. 136'000.--)
Fr. 1'543'280.19	Ertragsüberschuss TBW	(Budget: Fr. 1'972'000.--)
Fr. 6'292'960.19	Total	(Budget: Fr. 7'535'000.--)

Bezüglich die Abweichungsbegründung wird auf die Rechnung 2024 der TBW verwiesen.

## 96101 Aktiv- u. Passivzinsen

### 340100 Verzinsung Finanzverbindlichkeiten (Finanzintermediären)

Im Budget war keine zusätzliche Finanzierung vorgesehen. Dennoch mussten im 2024 zwei Darlehen über je Fr. 10 Mio. beschafft werden. Der Mittelbedarf kommt zustande aufgrund des Defizits in der Erfolgsrechnung und den Investitionsausgaben, die höher ausfallen als die Abschreibungen. Hinzu kommt, dass der Mittelbedarf der Technischen Betriebe (Stichwort: Fernwärme) über die Stadt vorfinanziert wird. Die Stadt muss dieses Geld über den Kapitalmarkt beschaffen, da keine vorrätigen liquiden Mittel vorhanden sind. Die Geldflussrechnung in der Kurzfassung zur Jahresrechnung 2024 zeigt die Veränderungen detailliert auf. Zukünftig ist ein weiterer Anstieg der Schulden, und somit ein weiterer Anstieg der Zinsaufwänden, absehbar.

### 440000 Zinsen flüssige Mittel

### 440900 Übrige Zinsen von Finanzvermögen

Die Verzinsung der Geschäftskonten wurde auf dem falschen Konto budgetiert (440900 anstelle 440000). Die Rechnungslegung sieht hierfür das vorliegende Konto vor. Der Zinssatz auf den Geschäftskonten fiel im ersten Halbjahr höher aus als angenommen, deshalb kommt es zu Mehreinnahmen gegenüber dem Budget.

### 440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Die Zinserträge aus dem Kontokorrent zwischen den Technischen Betrieben und der Stadt fällt höher aus, da die Technischen Betrieben einen höheren Mittelbedarf aufwiesen (Stichwort: Fernwärme).

### 442000 Dividenden

Die Dividende der WIPA fiel 2023 unter den Erwartungen aus.

## 96201 Emissionskosten

-

### 96901 Finanzvermögen, übrige

#### 344100 Wertberichtigungen Anlagen FV

Die Grundstücke Personalhaus (Parzelle 2504W) sowie MFH Feldstrasse 2 (3423W) waren mit Buchwerten in der Bilanz geführt, welche leicht höher waren als die letzten amtlichen Schätzungen. Dies musste korrigiert werden.

#### 441100 Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV

Es fielen 2024 keine grösseren Verkäufe von Sachanlagen an.

#### 444000 Wertberichtigungen Anlagen FV

Nach dem Rechnungsmodell (RMSG) sind Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens nach neuen amtlichen Schätzungen oder bei dauerhafter Wertverminderung neu zu bewerten. Neubewertungen erfolgen zum amtlichen Verkehrswert und können zu Buchgewinnen oder -verlusten führen. Ist eine Wertveränderung eingetreten, ist diese zu berichtigen. Die Wertberichtigung hat erfolgswirksam zu erfolgen (Buchgewinn/-verlust). Die Liegenschaften werden in einem Turnus von zehn Jahren durch das Grundbuchamt amtlich neu eingeschätzt. Im Rechnungsjahr wurden die aufgelaufenen amtlichen Schätzungen zu den Liegenschaften des Finanzvermögens 2023 berücksichtigt. Der Buchgewinn daraus beträgt Fr. 808'800.--. Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) sieht vor, dass Bewertungsanpassungen im Jahr der amtlichen Schätzungen vorzunehmen sind. Entgegen dieser Bestimmungen hat die Stadt Wil in den vergangenen Jahren die Aufwertungen ein Jahr versetzt zur amtlichen Schätzung vorgenommen, um Schwankungen besser im Budget berücksichtigen zu können.

Das Stadtparlament hat am 29. August 2024 das Vermächtnis "Gertrud M. Hefti" angenommen. Das Wohn- und Geschäftshaus an der Marktgasse 36 (Parzelle 787W) wurde gemäss letzter Grundstücksschätzung vom 4. Februar 2016 zu Fr. 638'000.-- eingebucht. Dies führte zu einem Buchgewinn, der nicht budgetiert war.

Die Anteilsscheine an der Wiler Parkhaus AG (WIPA) waren neu zu bewerten. Die Anteilsscheine wurden bisher im Sinne des Vorsichtsprinzips lediglich zum Substanzwert bewertet. Der Buchwert per 01.01.2024 betrug Fr. 1.3 Mio. Gemäss Rechnungslegung (RMSG) ist jedoch der Verkehrswert massgebend. Die externe Revisionsstelle hat bei der Abschlussprüfung die Differenz festgestellt, weshalb per Ende 2024 eine (positive) Wertberichtigung nötig wurde, welche nicht budgetiert war. Der Verkehrswert liegt gesamthaft Fr. 2.9 Mio. höher als der bisherige Substanzwert. Die Anteilsscheine sind gemäss Steuerwertliste per 31.12.2024 mit Fr. 11'200.-- bewertet. Die Stadt Wil besitzt 375 Anteilsscheine. Somit liegt der Verkehrswert der städtischen WIPA Beteiligung bei total Fr. 4.2 Mio. Die letzte Dividende betrug Fr. 100.-- je Anteilsschein. Dies ergibt beim neuen Verkehrswert eine Dividenden-Rendite von 0.9%.

Käufe oder Verkäufe von Liegenschaften und Grundstücken waren im 2024 keine zu verzeichnen.

### 97101 Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe

Die Rückverteilung erfolgt proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme. Der Verteilfaktor ändert sich jährlich, weshalb der Betrag schwierig zu prognostizieren/budgetieren ist.

### 99021 a. o. Personalaufwand

Die Lohnanteile aus Beförderungen und Funktionsanpassungen sowie die Leistungsprämien werden unter dieser Kostenstelle budgetiert. Verbucht werden diese allerdings unten den einzelnen Kosten-/Dienststellen.

#### Konten 301000, 305000, 305300, 305500; Rückstellung Personal

Die Departementsleitenden sind aufgefordert, mit Mitarbeitenden, die über sehr hohe Feriensaldi verfügen, schriftliche Vereinbarungen über deren Abbau zu treffen. Der Bestand an Ferientagen und Gleitzeitguthaben des Verwaltungspersonales erhöht sich auf 1'513 Tage (zuvor 1'368 Tage). Aufgeschlüsselt ergibt dies 1'016 Ferientage und 497 Tage an Gleitzeitsalden.

### 99031 Auflösung Rückstellungen

Rückstellungen aus Vorjahren, die im Rechnungsjahr nicht vollständig beansprucht oder hinfällig wurden, werden ertragswirksam über dieses Konto aufgelöst. Der Betrag schwankt und ist schwierig vorherzusehen.

### 99051 Reserveveränderungen

Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament die Ausgleichsreserve über Fr. 1'539'013.02 vollständig aufzulösen. Es handelt sich um eine finanzpolitische Reserve. Die Auflösung verändert das Betriebsdefizit nicht. Einzig das Gesamtergebnis wird besser dargestellt. Es führt zu keinem Geldfluss. Sollte die Entnahme nicht genehmigt werden, so ist eine höhere Belastung des Bilanzüberschusses notwendig. Das zweckfreie und somit verlustabsorbierende Eigenkapital würde weiterhin Fr. 78.8 Mio. betragen.

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 02102 Steueramt

#### 461130 Bezugsprovision Kirchgemeinden

Aufgrund der tieferen Einnahmen sind auch die Bezugsprovisionen entsprechend tiefer ausgefallen.

#### 493000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten

Die internen Verrechnungen entsprechen den Einnahmen aus der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung gegenüber den Sozialen Diensten. Die Einnahmen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 14001 Einwohneramt

#### 313050 Gebührenaufwand Dritter / 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Seit 01.08.2022 entfällt das Vorausinkasso im Bereich der Verlängerungs- und Duplikatsgesuche von Aufenthaltbewilligungen B und Niederlassungsbewilligungen C (EU/EFTA und Drittstaaten) über das Einwohneramt; es wird neu direkt über das kantonale Migrationsamt fakturiert. Diese Aufgabe fällt somit beim Einwohneramt vollständig weg. Demnach wird den Einwohnerämtern auch kein Gemeindeanteil mehr gutgeschrieben.

### 14051 Grundbuchamt

#### 421040 und 421050 Gebühren für Amtshandlungen

Die Grundbuchgebühren sind einerseits von der Anzahl der Handänderungen und andererseits von den Transaktionswerten abhängig. Diese Werte sind 2024 angestiegen. Sie sind extern getrieben und nicht beeinflussbar. Somit ist eine vorgängige Schätzung dieser Gebühren relativ schwierig.

### 14052 Grundbuchvermessung

#### 313000 Dienstleistungen Dritter / 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Die Dienstleistungen und Mutationen des Geometers werden kostendeckend den verursachenden Grundeigentümern weiterverrechnet (via Konto 421000). Die Aufwände schwanken von Jahr zu Jahr.

### 14061 Zivilstandsamt Region Wil

#### 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Es kam 2024 zu weniger Amtshandlungen. Die Gebühren für Amtshandlungen basieren auf eidgenössischen Tarifen. Die Erträge sind exogen getrieben und nicht beeinflussbar.

#### 461200 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden

Aufgrund des schlechteren Ergebnisses fällt die anteilige Verrechnung an die Anschlussgemeinden auch höher aus. Man schätzte die Einnahmen des Zivilstandsamts für 2024 höher ein als faktisch dann generiert wurde. Somit kam diese Diskrepanz zustande.

### 14071 Betreibungsamt

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die im Betreibungsamt stetig steigenden Fallzahlen führten dazu, dass eine Mitarbeiterin ihr Pensum um 10% bis auf Weiteres erhöhen musste. Dieses Pensum war bereits Bestandteil der Sollstellen und muss nun beansprucht werden. Zudem mussten Mehrleistungen des Personals angeordnet und ausbezahlt werden.

#### 313002 Postgebühren, Versandkosten

Die Postgebühren und Versandkosten weisen einen Mehraufwand aus, da die Betreibungsfallzahlen im 2024 stetig gestiegen sind. Die Zunahme der Fallzahlen kann durch das Betreibungsamt nicht beeinflusst werden. Sämtliche anfallenden Kosten und Gebühren werden den betreibenden Gläubigern weiterverrechnet.

### 313050 Gebührenaufwand Dritter

Aufgrund der hohen Betreuungszahlen und der zunehmenden Komplexität kamen vermehrt Fälle auf, bei welchen andere Ämter via Rechtshilfeaufträge beigezogen werden mussten oder separate Massnahmen erforderlich waren, was einen Mehraufwand darstellt. Diese Aufwände werden den Gläubigern in Rechnung gestellt.

### 421000 Gebühren für Amtshandlungen / 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Der Mehrertrag in den Konten "Gebühren für Amtshandlungen" sowie "Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter" ist ebenfalls auf die ansteigenden Fallzahlen zurückzuführen.

## 3 Kultur, Sport u. Freizeit

### 31101 Zeitgeschichte, historische Museen

#### 450100 Entnahmen aus Fonds FK

Es wurden keine Anschaffungen getätigt.

### 31105 Bildende Kunst

#### 311930 Anschaffung von Kunstgegenständen

Es wurden zwei Werke erworben.

### 32101 Stadtbibliothek

-

### 32109 Bibliotheken, Ludotheken

-

### 32201 Tonhalle

-

### 32203 Gare de Lion

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

#### 332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Die Abschreibungen für den Gare de Lion wurden in der Vergangenheit der Kostenstelle 32919 Diverse Kulturhochbauten belastet. Dies wurde umgestellt. Es werden nun die Projektierungskosten für die Ertüchtigung (Projekt 1000075) hier abgeschrieben. Zudem musste eine Anlage aus dem Jahr 2010 (WC- und Garderobensanierung) auf die Restnutzungsdauer von zwei Jahren abgeändert werden, da der Neubau im 2025 ansteht.

### 32901 Kultur Wil

#### 313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Die Kosten für die Kulturpreisverleihung sind in den letzten Jahren gestiegen (insb. Catering-Kosten). Zudem variieren diese jeweils stark und sind abhängig vom Programm. Auch die Kosten für den Fastnachtsumzug variieren jeweils stark.

#### 363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Die Anzahl der kulturellen Veranstaltungen variiert stark von Jahr zu Jahr und sind somit nicht beeinflussbar. 2024 sind tendenziell mehr Veranstaltungen und somit auch mehr Erlasse durchgeführt worden. Schliesslich werden sämtliche Gebührenerlasse für die Benützung von Räumen in Schulliegenschaften (Aulen, Turnhallen etc.) auf der Basis des neuen Reglements erlassen.

## Rechnung 2024- Kommentar Dienste, Integration und Kultur

33101 Film. u. Kino

-

### 5 Soziale Sicherheit

53101 AHV-Zweigstelle

-

57906 Integration

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Aufgrund einer neuen Praxis wurden Projektlöhne aus dem Projektkonto 313070 in dieses Konto umgebucht, es handelt sich um ein Nullsummenspiel. Auf das Budget 2026 ist eine Bereinigung vorgesehen.

#### 313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Aufgrund einer neuen Praxis wurden Projektlöhne aus diesem Konto ins Konto 303000 Temporäre Arbeitskräfte etc. umgebucht, es handelt sich um ein Nullsummenspiel. Auf das Budget 2026 ist eine Bereinigung vorgesehen. Des Weiteren: Es wurden keine Leistungen für Kinderbetreuungen während Deutschkursen nachgefragt.

57907 Quartiertreff u. Quartierbüro Lindenhof

-

### 6 Verkehr

62901 Unpersönliches SBB-Generalabonnement

#### 310900 Ankauf UGA SBB

Neu werden nur noch direkt gekaufte persönliche Tageskarten eingekauft. Die Anzahl verkaufter Tageskarten konnte nicht abgeschätzt werden, da die Tageskarten nicht mehr für alle gleich attraktiv sind (unterschiedlicher Preis mit oder ohne Halbtax).

#### 425060 Verkäufe UGA SBB

Die Verkäufe (Anzahl) sind deutlich geringer als mit der alten, unpersönlichen Tageskarte. Für Personen ohne Halbtax ist der Preis nicht mehr gleich attraktiv wie bisher. Pro Tageskarte bekommt die Stadt als Verkaufsstelle eine Entschädigung von 5% (entspricht ca. 2 Franken pro Transaktion).

### 7 Umweltschutz u. Raumordnung

77121 Bestattungen

#### 313013 Bestattungskosten, Leichenschau

Das tatsächliche Ergebnis dieser Position ist von der Anzahl Bestattungen abhängig und somit nicht beeinflussbar.

## 8 Volkswirtschaft

### 84001 Tourismus

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten

Eine bereits existierende Entschädigung (Fr. 7'000.--) wurde bisher über Dienstleistungen Dritter abgebucht und budgetiert. Es handelt sich hierbei um eine buchhalterische Berichtigung.

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

Die Pauschalentschädigung entfällt und wird neu über die Löhne abgerechnet.

#### 313070 Projekte, Anlässe und Veranstaltungen

Bei den geplanten Anlässen konnten Einsparungen vorgenommen werden (Feuerwerk 1. August). Zudem musste das Budget für den Auftritt an der Landesgartenschau aufgrund einiger Sponsoren nicht ganz ausgeschöpft werden. Von den budgetierten Fr. 150'000.-- wurden schliesslich Fr. 140'000.-- aufgebraucht.

#### 425000 Verkäufe

Für die Verkaufsartikel besteht noch keine bzw. nur eine geringe Nachfrage. Gefragter sind Give-Away-Artikel, die aber keine Einnahmen generieren. Zudem wurde im 2024 auf den Verkauf der Weihnachtsschoggi verzichtet.

### 84002 Info-Center

-

### 85001 Stadtfonds

#### 351100 Einlagen in Fonds EK

#### 363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Im Rahmen des Stadtfonds sind 2024 insgesamt fünf Vorhaben finanziert worden (inkl. Parkierungsprojekt "Shopping Day" von Fr. 50'000.--). Die im Fonds vorhandenen Fr. 200'000.-- wurden nicht vollständig aufgebraucht (Restbetrag wird auf Konto 351100, Einlagen in Fonds EK, gegengebucht).

### 85002 Standortförderung

#### 313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Die Mehraufwände sind durch die a.o. Projekte "Elephant Parade" sowie die weitere Zwischennutzung der Bärenplatz-Plattform entstanden. Beide Projekte wurden durch den Stadtrat im Sinne einer unvorhersehbaren neuen Ausgabe genehmigt (SRB 127/2024 und SRB 80/2024).

#### 363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Die zu erlassenden Gebühren im Rahmen der Standortförderung sind grundsätzlich schwierig pro Geschäftsjahr zu eruieren, da die Anzahl an Vorhaben bzw. Veranstaltungen jedes Jahr unterschiedlich ist. Zudem kam im Rahmen der Durchführung des Projekts "Street Art Wil 2024" ein a.o. Erlass in der Höhe von ca. Fr. 4'500.-- zum Tragen, da die Veranstalter des Anlasses u.a. einen relativ hohen Verlust mit Einlage von finanziellen Eigenmitteln auffangen mussten.

### 85003 Markt- u. Gastwirtschaftswesen

#### 301000 Löhne

Aufgrund eines längeren Ausfalls einer Mitarbeiterin (siehe Taggelder) mussten Überstunden angeordnet und ausbezahlt werden.

#### 301090 Rückerstattung von Taggeldern

Ein mehrmonatiger Ausfall einer Mitarbeiterin hatte die Auszahlung von Krankentaggeldern zur Folge.

### **316900 übrige Mieten und Benützungskosten**

Weil am Weihnachtsmarkt deutlich weniger Verkaufshäuschen vermietet werden konnten, mussten auch weniger Verkaufshäuschen zugemietet werden. Dies begründet z.T. auch die Mindereinnahmen bei den Platzgeldern.

### **421010 Bewilligungsgebühren**

Es sind etwas weniger Bewilligungen ausgestellt worden (204 Stk.) wie im Rekordjahr 2023 (230 Stk.). Die Gebühreneinnahmen sind aber nur unwesentlich tiefer als in den Vorjahren.

### **421030 Gastwirtschaftsgebühren**

In diesem Jahr gab es erneut weniger Patentwechsel bzw. Neuerteilungen. Bei funktionierenden Gastwirtschaftsbetrieben wird die Bewilligung jeweils für fünf Jahre erteilt. Die Anzahl Betriebe, die sich als Take-Away-Betriebe definieren und deshalb kein Gastwirtschaftspatent benötigen, ist seit der Pandemie stark gestiegen. Reine Take-Away-Betriebe generieren keine Gebühren.

### **424010 Marktgebühren, Platzgelder**

Es haben sich 2024 generell gesehen weniger Marktfahrende als in vergangenen Jahren angemeldet. Insbesondere hat sich ein Unwetter im November 2024 negativ auf die Anmeldungen des Marktes ausgewirkt.

## 0 Allgemeine Verwaltung

01211 Schulrat

01212 Schürätliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

## 2 Bildung

21201 Primarstufe (inkl. Kindergarten)

### 309000 Aus- und Weiterbildungen

Mehr persönliche Aus- und Weiterbildungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen. Der budgetierte Betrag von Fr. 31'500.-- für individuelle Weiterbildungen von über 300 Lehrpersonen ist eher knapp berechnet. Das Weiterbildungsbedürfnis einzelner Lehrpersonen ist schwer prognostizierbar.

21220 Schuleinheit PS Allee

21221 Schuleinheit PS Bronschhofen

21222 Schuleinheit PS Kirchplatz

### 310400 Lehrmittel, Anschauungs- u. Verbrauchsmaterial

Der neue Kindergarten an der unteren Hofbergstrasse war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht definiert. Daher konnten bestimmte Lehrmittel und Grundeinrichtungsgegenstände für den Kindergarten nicht budgetiert werden.

21223 Schuleinheit PS Lindenhof

21224 Schuleinheit PS Matt

21225 Schuleinheit PS Rosrüti

21226 Schuleinheit PS Tonhalle

21301 Oberstufe

### 302000 Löhne der Lehrpersonen

Aufgrund höherer Schülerzahlen auf der Oberstufe musste der Pensenpool bei den Lehrpersonen erweitert werden. Dies wirkte sich entsprechend auf die Lohnkosten aus.

### 302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Bei den Rückerstattungen von Taggeldern wird ein Erfahrungswert budgetiert. Dieser kann von den realen Rückerstattungen stark abweichen, abhängig von Krankheiten, Mutterschaften und EO von J+S-Kursen.

21330 Schuleinheit OS Bronschhofen

21331 Schuleinheit OS Lindenhof

### 317110 Wintersport- u. Sommerlager

Das Lager für die 2. und 3. Oberstufe ist freiwillig, es nehmen nicht alle Schülerinnen und Schüler (SuS) daran teil. Im Budget ist der Lagerbetrag für 90% der Schülerinnen und Schüler berechnet, da theoretisch alle teilnehmen könnten. 2024 ist eine grössere Anzahl Schülerinnen und Schüler nicht mit ins Lager gekommen, sondern hat am Programm für Daheimgebliebene teilgenommen. Ausserdem haben die Sport-schülerinnen und -schüler in dieser Woche oft Trainingseinheiten und kommen deshalb nicht mit ins Lager.

### **425030 Elternbeiträge Hauswirtschaft**

Im Unterricht Wirtschaft-Arbeit-Haushalt (WAH) waren weniger Schülerinnen und Schüler als budgetiert. Ausserdem gab es 2024 für die Sportklassenschülerinnen und -schüler keinen separaten Ernährungsunterricht mehr (1 Wochenlektion weniger). Dadurch sanken auch die Elternbeiträge.

### **426010 Elternbeiträge Wintersport- u. Sommerlager**

Entsprechend des Minderaufwands im Konto 317110 sanken auch die Elternbeiträge.

### **21332 Schuleinheit OS Sonnenhof**

### **21401 Musikschule**

### **461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten**

Hier werden Beiträge des Kantons Thurgau aufgeführt. Die Schülerzahlen aus dem Thurgau schwanken, der Minderertrag 2024 resultiert aus 7 Schülerinnen und Schülern weniger als im Vorjahr.

### **491000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen**

In diesem Konto wird die musikalische Grundschule sowie das Klassenmusizieren mit der Primarschule verrechnet. Im 2024 wurden weniger Gruppen musikalische Grundschule geführt, dies als Folge des Wechsels vom System 2. KG/1. Kl. auf 1./2. Klasse. Zusätzlich konnte wegen des Weggangs einer Lehrperson das Klassenmusizieren nicht mehr wie geplant weitergeführt werden.

### **21701 Schulraumnutzung**

### **392080 Interne Verrechnung von Benützungskosten Schulliegenschaften**

Die für die Schulliegenschaften anfallenden Kosten werden im Departement Bau, Umwelt und Verkehr der Kostenstelle 21703 belastet und danach mittels Interner Verrechnung dem Departement Bildung und Sport weiterverrechnet. Die Abweichungsbegründungen finden sich in der Kostenstelle 21703 (siehe Kommentar BUV).

### **21801 Tagesstrukturen**

### **301000 Löhne Betriebspersonal / 301010 Löhne neue Stellen**

Das Lohnbudget für neue Stellen wird im Konto 301010 budgetiert, die effektiven Kosten fallen dann im Konto 301000 an. Im Lohnbudget für die neuen Stellen sind die Lohnnebenkosten (AHV, Pensionskasse etc.) inkludiert und werden nicht in den Konten 305000 und 305200 ausgewiesen. 2024 blieb die Rechnung um Fr. 22'301.80 unter den insgesamt budgetierten Lohnkosten von Fr. 1'271'700, das entspricht 1.71%.

### **301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.**

Die Rückerstattung von Taggeldern wurde in dieser KST nicht budgetiert. In dieser Kostenstelle wird in den folgenden Jahren eine Position eingestellt.

### **303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.**

Seit August 2024 besteht die gesetzliche Verpflichtung, alle Kinder in den Tagesstrukturen aufzunehmen, die Bedarf anmelden. Im Vorfeld war es schwierig abzuschätzen, wie viel temporäres Personal eingesetzt werden muss.

### **305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten**

Siehe Begründung Lohnkonten 301000 und 301010.

### **305200 AG-Beiträge an Pensionskassen**

Siehe Begründung Lohnkonten 301000 und 301010.

### **392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten**

Diese interne Verrechnung wurde 2023 nach der Budgeterstellung für das Jahr 2024 erstmalig ausgeführt und floss deshalb noch nicht ins Budget 2024 ein.

### 393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten

Diese interne Verrechnung betrifft Overheadkosten, die der Schulverwaltung gutgeschrieben werden (siehe Kostenstelle 21902). Diese Verrechnung wurde 2023 nach der Budgeterstellung für das Jahr 2024 erstmalig ausgeführt und floss deshalb noch nicht ins Budget 2024 ein.

#### 21820 Tagesstruktur Allee

##### 313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Am Entlastungsstandort Lerchenfeld werden Kinder der Tagesstruktur Allee und Kinder der Tagesstruktur Obere Mühle am Mittag gepflegt, wenn die Hauptstandorte überbelegt sind. Die Bestellung für diesen Standort wird durch die Tagesstruktur Allee getätigt und auch auf dem Konto der TST Allee verbucht. Die TST Obere Mühle weist in diesem Konto Fr. 4'810.-- weniger auf als budgetiert. Die TST Allee hat die Kosten für die Kinder aus zwei Tagesstrukturen getragen, die am Standort Lerchenfeld gepflegt werden.

#### 21821 Tagesstruktur Bronschhofen

##### 313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Der Mehraufwand ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl gebuchter Betreuungsmodule (mehr Kinder).

#### 21822 Tagesstruktur Obere Mühle

#### 21823 Tagesstruktur Lindenhof

#### 21824 Tagesstruktur Rosenstrasse

##### 313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Der Mehraufwand ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl gebuchter Betreuungsmodule (mehr Kinder). Weiter wurde an diesem Standort erst seit Herbst 2023 das Modul M1 (Betreuung am Morgen vor der Schule) geführt und es war zum Zeitpunkt der Budgetierung unklar, ob dieses Modul 2024 regelmässig genutzt werden würde.

#### 21825 Tagesstruktur Rossrüti

#### 21826 Mittagstisch OS Lindenhof

##### 313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Seit August 2023 hat der Mittagstisch OS Lindenhof aus organisatorischen Gründen einen neuen Standort. Es erfolgt keine Lieferung mehr durch den SV Service, stattdessen stellt die Migros Kantine der Berufsschule Lindenhof das Essen. Die Kosten pro Kind fallen hier etwas höher aus.

#### 21827 Mittagstisch OS Sonnenhof

#### 21901 Schulleitung

##### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund der stark gestiegenen Schülerzahlen in den letzten Jahren und dem Eröffnen weiterer Klassen wurden die Schulleitungspensen neu berechnet. Der Stadtrat sprach entsprechend mit SRB 47/2024 vom 12.03.2024 eine einmalige, unvorhersehbare neue Aufgabe für das Jahr 2024 über Fr. 71'000.-- für die Anpassung der Sollstellenprozente der Schulleitungen.

Zudem wurden neben Ferienabgeltungen von insgesamt Fr. 26'599.40 auch Fr. 12'695.50 für Überzeit an verschiedene Schulleitungen bei Austritten ausbezahlt.

##### 301070 Treueprämien (DAG)

Eine Schulleiterin hat bei ihrer Pensionierung im Sommer 2024 das Dienstaltergeschenk anteilmässig ausbezahlt bekommen. Dies ging bei der Budgeterstellung vergessen.

##### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Der budgetierte Aufwand für Interimslösungen von Fr. 45'000.-- wurde nicht benötigt.

### 21902 Schulverwaltung

#### 493000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten

Diese interne Verrechnung betrifft Overheadkosten der Tagesstrukturen, die den Tagesstrukturen belastet werden (siehe Kostenstelle 21801). Diese interne Verrechnung wurde in der Rechnung 2023 erstmalig ausgeführt und wird ab dem Budget 2025 berücksichtigt.

### 21911 Informatik Schule

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Digitalen Screens für die Schulen (Investitions-Nr. 1000074) werden direkt der Kostenstelle 21911 Informatik Schule belastet. Bei der Budgetierung liefen die Abschreibungen auf die Kostenstelle 02271 der IT. Die planmässigen Abschreibungen fallen dort entsprechend tiefer aus.

#### 393050 / 391000 Informatik Schule

Die Personalkosten IT wurden im Budget der Internen Verrechnungen zweimal berücksichtigt (393050 + 391000). Das Budget 2024 war somit um Fr. 220'000.-- zu hoch. Dies ist auf das Budget 2025 hin korrigiert.

### 21921 Schulpsychologischer Dienst

#### 363420 Beitrag Schulpsychologischer Dienst

Die hohe Anzahl Abklärungen für individuelle Lernziele, sonderpädagogische Empfehlungen und Sonderschule führten zu höheren Kosten. Der Stadtrat bewilligte im Sommer 2024 einen Nachtragskredit von Fr. 85'000.-- (SRB 180/2024).

### 21922 Schulsozialarbeit

### 21923 Schul- u. Qualitätsentwicklung

#### 313070 Projekte, Anlässe und Veranstaltungen

Der Aufwand in diesem Konto bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Es ist ein Budgetierungsfehler aufgetreten: Die Beiträge an die Elternforen wurden anstelle auf Fr. 11'000.-- um Fr. 11'000.-- gekürzt.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Bei der Budgetierung wurde eine Realisierungsquote hinterlegt (- Fr. 9'676.25). Der Kredit 1000061 wurde nun aber vollständig beansprucht, weshalb es zu einer Budgetüberschreitung kommt.

### 21924 Schulveranstaltungen

#### 463010 J+S Beiträge

Die J+S-Beiträge sind 2024 auf der Kostenstelle 34101 Sportförderung, Konto 463010 verbucht.

### 21925 Aufgabenhilfe

#### 426020 Elternbeiträge

Die Anzahl der Kinder, die die Aufgabenhilfe nutzen, ist seit Jahren sinkend.

### 21926 Schulgelder

In dieser Gliederung werden folgende Schulgeldbeiträge verbucht:

- für Wiler Kinder in Sonderschulen und Heimen;
- für Wiler Kinder, die aus Gründen der Schulwegsicherheit in einer Nachbargemeinde unterrichtet werden;
- für Wiler Kinder am Untergymnasium der Kantonsschule in St. Gallen;
- für Wiler Schülerinnen an der Mädchensekundarschule St. Katharina;
- für Wiler Kinder in einer auswärtigen Sportschule;
- Materialkostenbeiträge an Eltern, wenn ihr Kind eine Privatschule in der Stadt Wil besucht;
- für auswärtige Kinder, welche die Sportschule in Wil besuchen (Ertrag).

Die Kostenschwankungen sind von der Anzahl Kinder und der jeweiligen Höhe des Schulgeldes abhängig. Pro Schülerin oder Schüler in einer Sonderschule oder in einem Heim werden den Schulträgern vom Kanton Fr. 40'000.-- verrechnet.

### **361110 Kinder in Sonderschulen und Heimen**

Es wurden 83 Schülerinnen und Schüler à Fr. 40'000.-- budgetiert, effektiv waren es per 31. Dezember 2024 zwei Schülerinnen und Schüler mehr. Zusätzlich mussten zwei Aufenthalte im Platanenhof mitfinanziert werden (Schulbeitrag).

### **Konto 361209 Schulgeld auswärtige Primarstufe Kindergarten**

Im Kalenderjahr 2024 wurden drei Kindergartenkinder während je einem halben Kalenderjahr auswärtig beschult. Budgetiert war nur ein Kind während eines Semesters. Es handelt sich dabei um Kinder, die entweder an der Gemeindegrenze wohnen oder auswärts bei einer Pflegefamilie untergebracht werden.

### **Konto 361210 Schulgeld auswärtige Primarstufe Regelklasse**

Ein Kind mit einer Einteilung in die 4. Kleinklasse besuchte auf Anraten des Schulpsychologischen Dienst die Schule in einer benachbarten Schulgemeinde. Dies war nicht budgetiert und erklärt den Mehraufwand.

### **Konto 361240 Schulgeld auswärtige Oberstufe**

Insgesamt besuchen aktuell drei Schülerinnen und Schüler eine auswärtige Oberstufe. Budgetiert war nun ein Kind.

## **21927 Schülertransporte**

### **Konto 313000 Dienstleistungen Dritter**

Aufgrund der grossen Anzahl Kindergartenkinder in der Schuleinheit Allee mussten sechs Kinder wegen des fehlenden Schulraums für das Schuljahr 2024/25 in Kindergärten der PS Kirchplatz eingeteilt und mit dem Bus gefahren werden.

## **21929 Übriger Schulbetriebsaufwand**

### **313220 Dolmetscherdienste**

Mehraufwand bedingt durch eine hohe Anzahl anspruchsvoller Gespräche mit fremdsprachigen Eltern.

## **21930 Sonderpädagogisches Angebot**

### **Konto 302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.**

Bei den Rückerstattungen von Taggeldern wird ein Erfahrungswert budgetiert. Dieser kann von den realen Rückerstattungen stark abweichen, abhängig von Krankheiten, Mutterschaften und EO von J+S-Kursen.

## **21931 Begleitendes pädagogisches Angebot (DaZ/Nachhilfe)**

### **Konto 302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.**

Die Rückerstattung von Taggeldern wurde in dieser KST nicht budgetiert.

## **21932 Kleinklassen Primarstufe**

## **21933 Kleinklassen Oberstufe**

### **302000 Löhne der Lehrpersonen**

Per Sommer 2024 wurden die drei bisherigen Kleinklassen der Oberstufe Lindenhof auf die drei Oberstufen verteilt. Dies führte dazu, dass die Anzahl Schülerinnen und Schüler der Oberstufen-Kleinklassen um 15 Schülerinnen und Schüler, die bisher die Regelklasse besuchten, anstieg. Dies war so nicht voraussehbar.

### **Konto 302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.**

Die Rückerstattung von Taggeldern wurde in dieser KST nicht budgetiert.

### **305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten**

Die erhöhten Ausgaben in diesem Konto gehen einher mit den höheren Lohnauszahlungen.

### **305200 AG-Beiträge an Pensionskasse**

Die erhöhten Ausgaben in diesem Konto gehen einher mit den höheren Lohnauszahlungen.

### 21934 Eingliederungsklassen Primarstufe und Oberstufe

#### 302000 Löhne der Lehrpersonen

Im Sommer 2024 musste eine weitere Eingliederungsklasse auf der Primarstufe eröffnet werden. Die Anzahl zugezogener Kinder ohne Deutschkenntnisse stieg seit dem Frühjahr 2024 bis heute stetig an. Aktuell besuchen 30 Kinder die beiden Eingliederungsklassen in der Tonhalle.

### 21935 Setting im Einzelfall (SiE) PS & OS

#### 302000 Löhne der Lehrpersonen

Die Anzahl Kinder mit SiE hat zugenommen, unter anderem konnten Kinder mit einem ausgewiesenen Sonderschulbedarf nicht in einer kantonalen Sonderschule aufgenommen werden. Nebst dem budgetierten Betrag von Fr. 135'000.-- sprach der Stadtrat mit SRB 99/2024 vom 07.05.2024 deshalb eine gebundene Ausgabe über Fr. 68'000.-- für das Setting im Einzelfall PS und OS.

Da zwei Kinder mit SiE doch noch in eine Sonderschule (1 HPS / 1 SHS) aufgenommen werden konnten, musste die gesprochene gebundene Ausgabe nur zu rund Fr. 20'800.-- beansprucht werden.

### 21936 Logopädie und übrige Fördermassnahmen

#### 302000 Löhne der Lehrpersonen

Der Minderaufwand lässt sich dadurch erklären, dass eine Wochenlektion nicht besetzt werden konnte und seit Sommer 2024 zwei Berufseinsteigerinnen am unteren Ende der Lohnskala als Logopädinnen tätig sind.

#### 361420 Beitrag an Verein Psychomotorik

Der Minderaufwand ist damit zu erklären, dass Drittverlängerungen von Therapien in der Regel nicht mehr bewilligt wurden.

### 21937 Setting im Einzelfall (SiE) Logopädie

#### 302000 Löhne der Lehrpersonen

Nebst dem budgetierten Betrag von Fr. 123'000.-- sprach der Stadtrat mit SRB 99/2024 vom 07.05.2024 eine gebundene Ausgabe über Fr. 45'000.-- für die Logopädie im SiE.

Da zwei Kinder mit SiE doch noch in eine Sonderschule (1 HPS / 1 SHS) aufgenommen werden konnten, musste die gesprochene gebundene Ausgabe nur zu rund Fr. 27'000.-- beansprucht werden.

### 21938 Sozialpädagogische Unterstützung

### 21939 Klassenassistenzen PS & OS

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Nebst dem budgetierten Betrag von Fr. 390'000.-- sprach der Stadtrat mit SRB 99/2024 vom 07.05.2024 einen Nachtragskredit über Fr. 100'000.-- für Klassenassistenzen. Davon wurden effektiv rund Fr. 84'000.-- beansprucht.

#### 305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten

Die erhöhten Ausgaben in diesem Konto gehen einher mit den höheren Lohnauszahlungen.

### 3 Kultur, Sport u. Freizeit

#### 34101 Sportförderung

##### **363609 Beiträge an Sportvereine u. -Organisationen**

Die Sportförderbeiträge an die Wiler Sportvereine für die Jugend und Infrastruktur haben sich erhöht, da mehr Kinder und Jugendliche in den Vereinen sind. Zugleich hat der Hausdienst der Kantonsschule Wil die Wochenendreinigung der Sporthallen einem externen Dienstleister übertragen. Die Kosten dafür fallen höher aus als bisher.

##### **363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben**

Es haben mehr Wiler Vereine als budgetiert die Sportanlagen genutzt, entsprechend hat sich die Summe der erlassenen Gebühren erhöht.

### 4 Gesundheit

#### 43301 Schularztdienst

##### **313012 Honorare Untersuchungs- / Behandlungskosten**

Der Minderaufwand ist auf den Mangel an Kinderärztinnen und -ärzten zurückzuführen. Die vorgesehenen Untersuchungen müssen deswegen aufgeschoben werden und können erst im Folgejahr erfolgen.

#### 43302 Schulzahnpflege

##### **313012 Honorare Untersuchungs- / Behandlungskosten**

An der Budgetsitzung vom 7. Dezember 2023 stimmte das Parlament für die Wiedereinführung der Beiträge an die Schulzahnpflege und beantragte, dafür rund Fr. 381'000.-- einzustellen. Die Reihenuntersuche der Schulzahnpflege finden jeweils im Oktober statt. Die entsprechenden Behandlungen können erst in der Folge vorgenommen und noch später verrechnet werden. Aus diesem Grund ist der erstattete Betrag im Jahr 2024 sehr niedrig. Entsprechend sind auch die Elternbeiträge im Konto 426020 tiefer.

##### **426020 Elternbeiträge**

(siehe Kommentar Kto. 313012)

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 02211 Zentrale Dienste, Sekretariat

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

In den Abteilungen Zentrale Dienste, Bewilligungen und Hochbau wurden keine Aushilfen benötigt und der Kredit kaum beansprucht.

#### 309100 Personalwerbung

Die Personalrekrutierung gestaltet sich in den technischen Bereichen nach wie vor als sehr schwierig. So ist einerseits die Suche nach einem Projektleiter/in Tiefbau noch offen. Andererseits wurde für die Suche nach einer Projektleitung in der Stadtplanung durch den Stadtrat ein Nachtragskredit für ein externes Rekrutierungsmandat über Fr. 30'000.-- genehmigt (SRB 212/2024 vom 10. September 2024). Dieser Auftrag ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen.

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Abschätzung vor allem im Bereich der juristischen Unterstützung für das Departement ist jeweils schwierig vorhersehbar und diese wird auch nur bei Bedarf beigezogen. Der Kredit wurde nicht vollständig beansprucht.

### 02212 Stadtplanung

#### 301000 - 305200 Löhne, AG-Beiträge

Die markante Abweichung geht auf die verschiedenen Vakanzen während des Jahres zurück. Die Projektleitung Verkehrsplanung konnte erst im September 2024 wieder mit einem Pensum von 50% von insgesamt 160% besetzt werden (siehe dazu Kommentar Kostenstelle 63401, Konto 313200). Die zweite Projektleitungsstelle Stadtplanung (100%), welche im Frühling mit der Ortsplanungsrevision bewilligt wurde, konnte bisher noch nicht besetzt werden.

#### 431200 Aktivierbare Projektierungskosten

Die aktivierbaren Eigenleistungen entfallen, da die beantragten Personalressourcen im Kredit für die Ortsplanungsrevision (Projekt-Nr. 1000288) entgegen dem ursprünglichen Antrag als wiederkehrende Ausgaben bewilligt wurden. Somit entfällt die Aktivierung von Eigenleistungen.

### 02213 Bewilligungen

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Grösster budgetierter Posten in diesem Konto sind die Kosten für Fachgutachten und juristische Beratung im Rahmen von Unterschutzstellungsverfahren. Obwohl mehrere Verfahren laufen, kam 2024 kein Fachgutachten zur Verrechnung und externe juristische Beratung wurde wenig beansprucht. Gleichzeitig lag die Zahl der Baubewilligungen unter den Vorjahren, sodass auch weniger allgemeine Aufwände anfielen, wie insbesondere Stellungnahmen kantonalen Stellen.

#### 421010 Bewilligungsgebühren

Die Bewilligungsgebühren, abhängig von der Anzahl Baugesuche sowie Art und Umfang der Bauvorhaben, lagen erstmals seit Jahren unter den Vorjahreszahlen und dem Budget. Dies ist auch daran abzulesen, dass die Anzahl Baugesuche und das bewilligte Investitionsvolumen mit Fr. 65 Mio. (Vorjahre: 2023: Fr. 236 Mio.; 2022: 153 Mio.) rückläufig waren.

#### 42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Dies ist das Gegenkonto zu 313200. Da weniger allgemeine Aufwände anfielen, konnten auch weniger Kosten an die Verursacher weiterverrechnet werden.

### 02214 Hochbau, Liegenschaftenverwaltung

#### 301100 Löhne und 301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die neu bewilligte Projektleitungs-Stelle konnte ab Dezember besetzt werden. Die Lohnkosten sind in 301100 abgebildet (301010 nicht beansprucht).

### 431200 Aktivierbare Projektierungskosten

Die aktivierbaren Eigenleistungen entsprechen den genehmigten Personalressourcen für den Kredit Schulraumplanung 2020; Projektierung bauliche Umsetzung (Projekt-Nr. 1000063). Bei der Budgetierung der hiesigen Position wurden diese zu tief berechnet.

## 02215 Tiefbau, Verkehr

### 301000 Löhne

Die Budgetabweichung ist im Wesentlichen damit begründet, dass die Stelle Projektleitung "Stadtquerung Mitte/Veloquerung Posttunnel" (befristet für die Dauer von fünf Jahren) noch nicht besetzt werden konnte.

### 431200 Aktivierbare Projektierungskosten

Die aktivierbaren Eigenleistungen entfallen, da die besagten Personalressourcen für den Kredit Bau- und Auflagenprojekt für Veloquerung Posttunnel (Projekt-Nr. 1000224) noch nicht besetzt werden konnten.

## 02216 Umwelt

### 301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die aufgrund einer Umorganisation neu bewilligte Stelle Projektleiter Umwelt/Abwasser konnte nicht wie vorgesehen im September 2024 besetzt werden, weshalb der Betrag noch nicht beansprucht wurde.

## 02217 Facility Management (FM)

### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten, etc.

Das Budget für Aushilfen basiert auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Da es sich im Voraus nicht genau abschätzen lässt, in welchem Umfang Mitarbeiter krankheits- und unfallbedingt ersetzt werden müssen, kommt es auf dieser Kostenposition regelmässig zu Abweichungen nach oben oder nach unten. In diesem Jahr hat eine Langzeitausenz eines Mitarbeiters (100%) und die Übernahme der Reinigung des Werkhofs massgebend zur Kostenüberschreitung beigetragen. Gemäss SR-Beschluss 289/2023 wird die Unterhaltsreinigung des Werkhofs seit dem 01.12.2023 durch das FM ausgeführt. Die hierfür anfallenden Kosten wurden im Jahr 2024 über dieses Konto vergütet.

### 304900 Übrige Zulagen

Über dieses Konto werden die Zulagen für Pikett- und Wochenendeinsätze vergütet. Je nach Anzahl und Umfang der Wochenendveranstaltungen variieren diese Kosten. Während der Budgetierung ist nicht absehbar in welchem Umfang Wochenendeinsätze im Folgejahr geleistet werden müssen. Die Kostenüberschreitung von 11% auf diesem Konto liegt im Rahmen, wobei sich in den letzten 2 Jahren abzeichnet, dass sich die Kosten auf diesem Niveau einpendeln. Das Budget 2026 sollte für diese Position entsprechend erhöht werden.

### 313000 Dienstleistungen Dritter

Die Kosten setzen sich aus mehreren verschiedenen Aufträgen zusammen. Die Kostenunterschreitung kommt unter anderem durch folgende "Einsparungen" zustande:

- Ferienaushilfen extern; nicht benötigt - wurde durch interne Aushilfen abgedeckt
- Teppichgrundreinigung und diverse Storenreinigungen waren nicht notwendig; wurden daher nicht abgerufen
- Fensterreinigung Ebnet-Saal wurde nachkalkuliert; Preis wurde nach unten korrigiert
- Winterdienst; Budget nicht vollständig benötigt

### 317000 Reisekosten und Spesen

Aufgrund des angepassten Vollzugsreglements zum Personalreglement erhalten alle Mitarbeitenden Telefonspesen, die ihr privates Mobiltelefon geschäftlich benötigen (Stundenerfassung und Erreichbarkeit). Diese neue Regelung hat aufgrund der grossen Anzahl Mitarbeitenden eine Verdoppelung der Spesenaufwände in der Abteilung FM zur Folge. Da die Anpassung erst im August 2023 kommuniziert wurde, konnten diese zusätzlichen Kosten für das Budget 2024 nicht mehr berücksichtigt werden. Für das Budget 2025 wurden die Kosten entsprechend angepasst.

### 02901 Verwaltungsliegenschaften

#### 312020 Strom

Die Stromkosten wurden auf Basis der Ist-Kosten 2023 budgetiert. Die Kosten liegen über dem Budget, da die Stromkosten gegenüber 2023 um 19% angestiegen sind – dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt. Ausserdem ist der Verbrauch in den Verwaltungsliegenschaften um etwa 7.5% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Eventuell liegt dies auch daran, dass das sich das Nutzerverhalten nach der Energiemangellage wieder "normalisiert" hat (Vermutung).

#### 314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Die Unterschreitung ist auf budgetierten unvorhergesehenen Unterhalt zurückzuführen, der nicht angefallen ist.

#### 314420 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)

Die Schallschutzmassnahmen im Einwohneramt konnten markant günstiger umgesetzt werden. Die Glas-trennung in der Hauptstrasse 20 ist ebenfalls günstiger ausgefallen, wie in den Abklärungen offeriert.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 16121 Schiessanlage Thurau

#### 315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Die Abweichung erklärt sich mit Mehraufwendungen beim Umbau des Scheibenstandes (Vorraumen Ziel-bild B mussten ersetzt werden).

## 2 Bildung

### 21703 Schulliegenschaften Stadt

#### 310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Das Regeneriersalz wurde aus dem Vorrat bezogen. Wegen zahlreichen LED-Ersatz-Massnahmen fällt der Leuchtmittelersatz aus dem Betriebsmaterial tiefer aus. Auf diesem Konto gibt es immer markante Schwankungen.

#### 312020 Strom

Die Stromkosten wurden auf Basis der Ist-Kosten 2023 zzgl. des angenommenen Stromverbrauchs der wieder in Betrieb genommenen PS Lindenhof budgetiert. Die Kosten liegen über dem Budget, da die Stromkosten gegenüber 2023 um 19% angestiegen sind – dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt. Ausserdem ist der Verbrauch in den Schulliegenschaften um etwa 8.3% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Eventuell liegt dies auch daran, dass das sich das Nutzerverhalten nach der Energiemangellage wieder "normalisiert" hat (Vermutung).

#### 312030 Heizmaterial

Der Wärmeverbrauch hat sich in den beiden Jahren nach Covid19 nahezu verdoppelt. Während der Energiemangellage konnte der Verbrauch wieder auf das Niveau vor Covid19 reduziert werden. Die Annahme, dass der Wärmeverbrauch nach der Energiemangellage wieder ansteigt, hat sich nicht bewahrheitet. Der Ist-Verbrauch lag 2024 wieder auf dem Niveau vor Covid19 und somit wurde das Budget deutlich unterschritten. Für das Jahr 2026 wird das Budget entsprechend angepasst.

#### 314000 Unterhalt an Grundstücken

Witterungsbedingt konnten einige Arbeiten nicht erledigt werden. Die Führungswechsel in der Stadtgärtnerei führten ebenfalls dazu, dass weniger Arbeiten ausgeführt wurden.

### 314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Die Abweichung von 7% bewegt sich im Rahmen der Kostengenauigkeit der Kostenvoranschläge. Zudem sind einige Massnahmen in der Grössenordnung von jeweils Fr. 5'000.-- nicht umgesetzt worden. Als nicht umgesetzte Einzelmassnahmen sind folgende beiden Projekte zu erwähnen: Sanierung Vordach OS Lindenhof (Fr. 25'000.--) und FI-Ertüchtigung Elektroinstallation am selben Ort (Fr. 25'000.--). Diese sollen im Rahmen einer Gesamtanierung umgesetzt werden.

### 314410 Service- und Unterhaltsverträge

Vor der Ausführung der 10jährigen Lüftungskanalreinigung wurde der Zustand der Kanäle kontrolliert und es wurden Gegenofferten eingeholt. Ein Kanalsystem musste noch nicht gereinigt werden (Fr. 6'700.--) und bei einer anderen Liegenschaft konnte durch die Konkurrenzofferte Fr. 9'500.-- eingespart werden. Das Verbrauchsmaterial für die Legionellen-Dosieranlage im Lindenhof wurde auf das Unterhaltskonto der Abteilung Hochbau verbucht (Fr. 3'500.--). Zudem waren insgesamt weniger Laborkontrollen zur Feststellung der Legionellen-Konzentration im Duschwasser notwendig als angenommen – hierdurch wurden Fr. 3'500.-- nicht abgerufen. Die übrigen Minderausgaben ergeben sich aus kleineren Differenzen bei den insgesamt rund 400 Wartungsaufträgen.

### 315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Die meisten Budgetpositionen fallen im Bereich von Turngeräten an. Deren Unterhalt wird gleichzeitig mit den Servicekosten ausgeführt und verrechnet. Die Aufwendungen sind dynamisch und schwer voraussehbar.

### 332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Der Projektierungskredit Nr. 1000019 "*Kindergarten und Tagesstruktur West, Raumnot: Konzept Provisoren*" wurde bereits mit der Jahresrechnung 2023 direkt und vollständig abgeschrieben.

### Interne Verrechnungen

Neu werden die Mieten für die Tagesstrukturen in Schulliegenschaften separat belastet. Dies wird ab 2025 budgetiert. Somit fällt das Konto 429000 höher aus.

Aufgrund der oben beschriebenen Budgetunterschreitungen ergibt sich im Total eine tiefere Interne Verrechnung gegenüber dem Departement Bildung und Sport im Konto 492080. Die Gesamtkosten werden mit dieser Verrechnung zwischen den Departementen verrechnet.

## 21705 Berufsbildungszentrum (BZWU)

### 314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Im BZWU wird pro Jahr Fr. 50'000.-- für Unvorhergesehenes budgetiert. Die leichte Budgetüberschreitung entstand durch zahlreiche Schadenfälle.

### 314420 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)

Gemäss Mietvertrag wird diese Position jährlich pauschal eingestellt, ohne konkrete Massnahmen zu definieren. Die Investitionen im Berufsbildungszentrum hängen stark von den Bedürfnissen der Nutzenden ab, ebenso wie von den baulichen Vorhaben auf dem gesamten Gelände des Schulzentrums Lindenhof.

### 351100/451100 Einlage und Entnahmen in Fonds EK

Die Einlagen in den Fonds folgen den Regeln des Mietvertrags. Die Einlagen in den Fonds sind gedeckelt. Bei Erreichen eines Prozentwerts des Gebäudewerts fallen keine weiteren Zahlungen mehr an. Werden keine Projekte umgesetzt, bleibt diese Deckelung bestehen.

## 3 Kultur, Sport u. Freizeit

### 31106 Kunsthalle

-

### 31201 Denkmalpflege u. Heimatschutz

#### 363700 Beiträge an Private

Es wurden keine Gesuche gestellt und entsprechend mussten keine Beiträge ausbezahlt werden.

### 32911 Stadtsaal

#### 312020 Strom

Der Strom wurde auf Basis der Vorjahreskosten budgetiert. Aufgrund des gestiegenen Strompreises 2024 und des höheren Verbrauchs im Stadtsaal wurde das Budget überschritten.

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

Aufgrund des Pächterwechsels sind die Kosten für das Marketing Fr. 20'000.-- tiefer ausgefallen. Bei der externen technischen Unterstützung ist der Aufwand um Fr. 35'000.-- geringer ausgefallen. Hingegen musste für die Ausschreibung des Pächterwechsels eine Dienstleistung in der Höhe von Fr. 20'000.-- in Anspruch genommen werden. Hierfür hat der Stadtrat mit SRB 54/2024 am 19.03.2024 einen Kredit von Fr. 15'000.-- und mit SRB 194/2024 am 27.08.2024 einen Nachtragskredit von Fr. 8'000.-- genehmigt.

#### 316001 Baurechts- und Pachtzinsen

Für die Zwischennutzung musste die Ausstattung des Restaurants ab 01.11.2024 gemietet werden. Die unvorhersehbaren neuen Ausgabe in der Höhe von Fr. 50'800.-- wurde mit SRB 287/2024 am 10.12.2024 vom Stadtrat genehmigt.

#### 363500 Beiträge an private Unternehmen

Die vertragliche Vereinbarung wurde 2024 wiederum nicht umgesetzt und die Mittel mussten entsprechend nicht eingesetzt werden.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Aufgrund eines Mieterwechsels und der Nachkalkulation des Stromverbrauchs über die letzten fünf Jahre, erfolgte eine grössere Rückzahlung.

#### 447000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV

Das Restaurant hat per Ende Oktober gekündigt. Da der Betrieb bereits im Sommer eingestellt wurde, entfiel auch der umsatzabhängige Mietzins. Zudem hat die Migros ihre Umsätze mit einiger Verspätung kommuniziert. Aufgrund der ebenfalls umsatzabhängigen Miete musste eine Rückzahlung getätigt werden.

#### 447200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV

Die Wechsel im Stadtsaal wirkten sich auf die Buchungen bzw. Saalvermietungen aus. Diese fielen tiefer aus als budgetiert, aber im Rahmen des Vorjahrs.

### 32912 Ebnet-Saal

#### 312020 Strom

Das Budget wurde zu tief angesetzt. Zudem führte die Strompreiserhöhung dazu, dass diese Position überzogen wurde, obwohl der Stromverbrauch im Ebnet-Saal tiefer war als im Vorjahr.

#### 314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Der Ersatz der Schliessanlage fiel höher aus als vorgesehen. Der Aufwand für unvorhergesehene Arbeiten war doppelt so hoch wie budgetiert, im Gegenzug fiel der Ersatz der Lichtsteuerung um Fr. 10'000.-- tiefer aus.

#### 447200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV

Die Entwicklung der Vermietungen ist schwierig vorauszusehen. Die Prognose für 2025 wurde bereits angepasst und erhöht.

### 32913 Lokremise

-

### 32919 Diverse Kulturhochbauten

-

### 34102 Sportanlagen

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Tragwerkskontrolle des Sportparks (Hallenbad und Eishalle) fiel deutlich tiefer aus. Die Planung für die Sanierung des Sandplatzes im Ebnet ist ebenfalls um einiges tiefer ausgefallen (beides Positionen jeweils um rund Fr. 15'000.-- tiefer).

#### 314000 Unterhalt an Grundstücken

Witterungsbedingt konnten einige Arbeiten im Bereich des Sportplatz-Rasenunterhalts nicht ausgeführt werden. Zudem gab es beim Fun- und Skatepark keine unvorhergesehenen Arbeiten.

### 34201 Parkanlagen und Wanderwege (inkl. öffentl. Brunnen)

-

### 34202 Spielplätze

-

### 34203 Familiengärten

-

### 34204 Freizeithaus Obere Mühle

-

### 34205 Freizeithaus Rossrüti

-

### 34221 Stadtgärtnerei

#### 311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Mit dem Budget 2024 sind insgesamt Fr. 30'000.-- u.a. für einen Kippanhänger bewilligt worden. Die Kosten fielen aber massiv höher aus, da ein Traktor ausserordentlich und nicht vorhersehbar ersetzt werden musste. Dieser hatte einen Getriebeschaden und bestand deswegen die Motorfahrzeugkontrolle nicht mehr. Es wurde eine unvorhersehbare neue Ausgabe in der Höhe von Fr. 87'000.-- beim Stadtrat eingeholt (SRB 75/2024, 02.04.2024), was der Abweichung entspricht.

#### 312030 Heizmaterial

Gas- und Heizölkosten sind seit 2021 schubweise teilweise massiv angestiegen (u.a. Folgen des Ukraine-Kriegs), was die Budgetierung erschwert. In der Zwischenzeit hat sich die Lage wieder etwas entspannt.

#### 315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Das Konto wurde leicht überzogen, da verschiedene Apparate, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge vermehrt unterhalten werden mussten (v.a. die Rasenroboter sind störungsanfällig). Diese Position kann von Jahr zu Jahr abweichen, da der notwendige Unterhalt der Gerätschaften teils unregelmässig anfällt.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Bisher waren die Abschreibungen auf den Sanierungen ins Gewächshaus und die Gärtnerei mit einer 30-jährigen Nutzungsdauer hinterlegt. Diese Nutzungsdauern wurden auf 20 Jahre reduziert, damit es zu einem späteren Zeitpunkt nicht zu ausserplanmässigen Abschreibungen kommt. Zudem war eine Anlage dem Werkhof anstelle der Stadtgärtnerei zugeteilt. Die Abschreibungen beim Werkhof (Kostenstelle 61901) fielen entsprechend tiefer aus.

### 424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen

Im Jahr 2024 wurden weniger Dienstleistungen der Stadtgärtnerei nachgefragt.

### 425050 Verkäufe (Externe Verrechnung)

Die Einnahmen aus externen Verkäufen haben stark zugenommen. Die Verkäufe waren während Covid19 (v.a. zu Beginn) eingebrochen.

## 6 Verkehr

### 61301 Kantonsstrassen

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Unter diesem Konto werden die Ausgaben für die Vorstudie BGK Zürcherstrasse (Projekt Nr. 1000123) abgeschrieben. Dies war nicht budgetiert.

### 61501 Strassen, Plätze und Verkehrswege (betrieblicher Unterhalt)

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Verschiedene Einnahmen aus Dienstleistungen für Dritte werden in dieser Position abgerechnet. Diese bewegen sich in einem tieferen Bereich als erwartet.

### 61502 Belagsaufbrüche

#### 314100 Unterhalt Strassen / Verkehrswege

Es wurden weniger Deckbeläge eingebaut als im Durchschnitt, somit waren die Kosten tiefer.

#### 429000 Übrige Entgelte

Es resultierten insgesamt auch weniger Belagsaufbrüche von Privaten und den Werken. Damit ergaben sich entsprechend Mindereinnahmen.

### 61503 Strassen, Plätze u. Verkehrswege (baulicher Unterhalt)

#### 312020 Strom

Der Aufwand für den Energiebezug ist geringer ausgefallen als budgetiert. Dies liegt einerseits an der kontinuierlichen Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung (öBe) auf energieeffiziente LED-Technik – mittlerweile sind rund 70% der öBe mit LED-Leuchten bestückt. Zudem ist der effektiv verrechnete Strompreis der TBW tiefer als der ursprünglich für das Budget offerierte Einheitspreis.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Investitionsausgaben im Bereich Gemeindestrassen fielen höher aus als budgetiert. Somit fallen auch die Abschreibungen höher aus. Das nächste Budget 2025 rechnet bereits mit höheren Abschreibungen.

#### 332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Es wurde bei der Budgetierung eine Realisierungsquote von -Fr. 14'315.60 hinterlegt. Der Projektfortschritt war nun aber besser. Somit fallen auch die Abschreibungen höher aus.

### 61511 Parkplatzunterhalt u. -bewirtschaftung

#### 313004 Bank- / Postgebühren / Kommissionen

Parallel zum kontinuierlichen Anstieg der bargeldlosen Zahlungen steigen auch die Kosten für die externen Dienstleistungskommissionen.

#### 351100 Einlage in Fonds EK / 420000 Ersatzabgaben

Die Höhe der Parkplatzersatzabgaben ist von der Anzahl bewilligter Baugesuche abhängig. Im Berichtsjahr wurden weniger Ersatzabgaben verfügt, dies führte zu einem Rückgang der Abgaben.

### 424040 Parkgebühren

Die Einnahmen aus den Parkgebühren wurden zu optimistisch budgetiert. Ein Vergleich der vergangenen drei Jahre zeigt, dass sich die Einnahmen nach Covid19 zwischen Fr. 1.05 - 1.09 Mio. pro Jahr eingependelt haben.

## 61901 Werkhof

### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Aufgrund diverser Ausfälle beim Personal mussten mehr Aushilfen eingesetzt werden. Diese Mehrkosten werden aber durch die entsprechenden Taggelder mehr als ausgeglichen. Weggefallen ist die Reinigung des Werkhofs (Übernahme durch FM).

### 304900 Übrige Zulagen

Es mussten höhere Inkonvenienz- und Pikettenschädigungen als budgetiert ausgezahlt werden aufgrund häufigen Einsätzen ausserhalb der regulären Arbeitszeit, Ersatz bei personellen Ausfällen oder notwendigen Dienstleistungen während gesetzlichen Ruhetagen.

### 314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Der Unterhalt erfolgt durch die Technischen Betriebe Wil. Der Werkhof hat sich an den Kosten mit 36% zu beteiligen. Zudem war die AGVS-Kontrolle (Einhaltung von Umweltgesetzen) im Jahr 2025 fällig und der Ölabscheider musste abgesogen werden.

### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Eine Anlage war in der Vergangenheit fälschlicherweise dem Werkhof anstelle der Stadtgärtnerei zugeteilt. Die Abschreibungen 2024 beim Werkhof sind entsprechend tiefer, bei der Stadtgärtnerei höher. Zur Budgetunterschreitung beigetragen hat zudem, dass die *Kehrsaugmaschine (Ersatz MFH), Projektnummer 1000216* noch nicht geliefert wurde und somit nicht im Einsatz steht (folglich keine Abschreibungen).

### 424060 Vergütung für Dienstleistungen (Interne Verrechnung)

Es wurden weniger interne verrechenbare Leistungen des Werkhofs (z.B. für Plakatständer oder Stehtische für Anlässe) als angenommen nachgefragt.

### 424070 Vergütung für Dienstleistungen (Externe Verrechnung)

Obwohl Veranstaltungen nach Covid19 wieder stark angezogen haben und es einige Baustellen gab, bei denen Signalisationen gestellt werden mussten, sind die Einnahmen im Bezug zum Vorjahr gesunken.

### 425050 Verkäufe (Externe Verrechnung)

Dieses Jahr wurde wenig Material etc. nachgefragt. Die Einnahmen sind deshalb viel tiefer ausgefallen als budgetiert.

## 62101 Bahn- und Businfrastruktur

### 332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Unter diesem Konto wird neu auch die Investition "*Bahnhof, Projektkoordination: Auftrag für übergeordnetes externes Projektmanagement*" (Projekt 1000300) abgeschrieben. Diese Abschreibungen wurden in den Vorjahren in der Kostenstelle 79001 Raumplanung belastet. Nun fallen die Abschreibungen dort entsprechend tiefer aus.

## 62201 Regionalverkehr

### 363130 Beiträge an den Regionalverkehr

Über dieses Konto wird der Gemeindeanteil für die Bereitstellung des ÖV-Angebots abgerechnet. Dieser wird nach Anzahl Einwohner und Abfahrten auf die Gemeinden verteilt. Der städtische Anteil fiel tiefer aus als durch das Amt für öffentlichen Verkehr angekündigt.

### 62211 Stadtbus

#### 363690 Verschiedene Beiträge

Im Jahr 2024 wurden wiederum durch den Tarifverbund Ostwind mehr Tickets mit Tarifierleichterungen verkauft. Gleichzeitig sind auch bei Bus Ostschweiz deutlich mehr Jahresabonnements für Jugendliche abgeschlossen worden. Dies führte zu einer Budgetüberschreitung.

### 63401 Verkehrsplanung

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Zur temporären Überbrückung der Vakanzen in der Verkehrsplanung wurde durch den Stadtrat eine unvorhersehbare neue einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 100'000.-- bewilligt (SRB 133/2024, 11.06.2024). Dies führte zu Mehrausgaben. Andererseits konnten aufgrund der Vakanzen weniger Projekte betreut werden, was zu Minderausgaben bei den Honoraren führte. Insgesamt wurde der Betrag überschritten.

## 7 Umweltschutz u. Raumordnung

### 72011 Kanalisation

#### 314310 Baulicher Unterhalt Kanäle (Kleininvestitionen)

Der Betrag für den baulichen Unterhalt variiert jeweils stark. Dieses Jahr blieben die Kosten unter dem Budget, da weniger Strassen saniert wurden (und somit auch weniger Anpassungen an der Kanalisation vorgenommen werden mussten). Zudem wurden kaum Kanalumlegungen notwendig.

### 72021 ARA Freudenu

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals / 301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Die Löhne fielen höher aus, da ein Mitarbeiter krankheitsbedingt seit Monaten ausfällt. Diese Mehrkosten werden aber durch die Einnahmen aus den Taggeldern (30190) teilweise wieder ausgeglichen.

#### 301090 AG-Beiträge von Pensionskassen

Die höheren Lohnaufwände haben höhere Arbeitgeberbeiträge zur Folge.

#### 309000 Aus- und Weiterbildungen

Ein neuer Mitarbeiter musste die Grundausbildung zum Klärwerkfachmann absolvieren, was Mehrkosten zur Folge hatte. Auch alle anderen Mitarbeiter besuchten Weiterbildungen, jedoch im üblichen Rahmen.

#### 312020 Strom

Da das Blockheizkraftwerk nicht optimal funktionierte, musste häufig zusätzlich Strom bezogen werden. Dies soll aber nächstes Jahr optimiert werden, indem die Schlammindickung verbessert wird.

#### 312030 Heizmaterial

Da das Blockheizkraftwerk nicht optimal funktionierte, musste zusätzlich über die Ölheizung geheizt werden.

#### 461200 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden

Die Anteile an die Betriebskosten für die ARA Freudenu werden gemäss Verteilschlüssel an die angeschlossenen Gemeinden weiterverrechnet. Der Betrag wird nach Jahresabschluss gemäss den tatsächlichen Zahlen ausgeglichen, somit erfolgen entweder Nachzahlungen oder Rückerstattungen.

### 72029 Kläranlagen, übrige (Abwasserverband oberes Murgtal)

#### 361200 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände

Die Kosten für die Anteile an der ARA Münchwilen entsprechen fast genau dem Vorjahr (neuer Kostenteiler 2022 an Delegiertenversammlung bestimmt). Eine kleinere Überschreitung kam wegen der Abgabe für Mikroverunreinigungen zustande, die nicht einkalkuliert waren. Im nächsten Budget wurden dies berücksichtigt. Die grösste Überschreitung kam auf Grund der nicht budgetierten Betriebskosten für die neue ARA

Thurau (in Projektierungsphase) zustande. Es wurde fälschlicherweise angenommen, dass die Betriebskosten erst ab Inbetriebnahme auf die Gemeinden verteilt werden müssen.

### 72081 Finanzierungskonto

#### 466000 Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge

Die Anschlussgebühren fielen sowohl 2023 als auch 2024 deutlich höher aus als budgetiert. Daher sind die Auflösungen nun auch deutlich höher als budgetiert. Die Anschlussgebühren werden gemäss Rechnungslegung seit 2019 aktiviert und dann über 15 Jahre linear aufgelöst.

### 72091 Ausgleich Spezialfinanzierung

#### 351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlage ergibt sich aus den summierten Ergebnissen der Kostenstellen 72011 - 72081.

### 73011 Abfallbeseitigung

#### 316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien

Die Dienstleistungen des Zweckverband Abfallentwertung Bazenheid (ZAB) für die Stadt Wil werden u.a. auf dieser Position verbucht. Da die Jahresabrechnungen sowohl von 2023 als auch 2024 im Jahr 2024 gebucht wurden, kam es zu einer Überschreitung.

#### 351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlage ergibt sich aus den summierten Ergebnissen der Kostenstellen 73011 und 73021.

#### 461200 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden

Die Einnahmen aus den Dienstleistungen, welche die Stadt v.a. für den ZAB oder andere Dritte erbringt, sind um ca. 10% höher als budgetiert. Diese waren schon in den Vorjahren jeweils höher.

### 73021 Giftsammelstelle

-

### 74101 Gewässerverbauungen

#### 314200 Unterhalt Wasserbau

Das Projekt "RHB Dreibrunnen Anpassungen Überlauf" (Koordination und Lead bei der Abteilung Tiefbau) für Fr. 25'000.-- konnte im 2024 umgesetzt werden. Die Kosten waren leicht höher als erwartet. Zudem mussten einige weitere Kleinprojekte umgesetzt werden, die Kosten sind auch deswegen im oberen Bereich der langjährigen Erfahrungswerte.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Abschreibungen für den Projektionskredit *1000620 TP 2: Krebsbach Konstanzerstrasse: Hochwasserschutz (Projekt)* waren nicht budgetiert, weshalb es zur Budgetüberschreitung kam.

### 75001 Arten und Landschaftsschutz

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

Dieses Jahr wurden einige Massnahmen zur Aufwertung der städtischen Grünräume vorgenommen (Wildstaudenrabatten, Anlage Biotope, Hecken und Kleinstrukturen). Zudem wurden weitere Dienstleistungen in Auftrag gegeben, die aber von externen Faktoren wie der Jahreszeit abhängig sind und deshalb erst im nächsten Jahr ausgeführt werden können, was zu Verschiebungen führte.

#### 363700 Beiträge an Private

Das Schutzreglement und das Beitragsreglement Schutzinventar liegt seit Herbst 2022 vor. Es wurden keine Anträge für Beiträge eingereicht. Für das nächstjährige Budget wurde die Position entsprechend angepasst.

### 461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten

Der Kanton zahlt einen gewissen, kostenabhängigen, jährlich schwankenden Beitrag an die Neophytenbekämpfung. Zudem beteiligt sich der Naturstromfonds an den Kosten für das Biodiversitätsprogramm, der Anteil kann aber erst im 2025 verbucht werden. Deswegen fällt der Betrag geringer aus.

#### 76101 Luftreinhaltung u. Klimaschutz

-

#### 76901 Altlastensanierung

-

#### 77111 Friedhof Altstadt

### 314000 Unterhalt an Grundstücken

Gründe für die Überschreitung sind vor allem die hohen Aufwände für die Baumpflege und die Unkrautregulierung.

#### 77112 Friedhof Ebnet

-

#### 77901 Öffentliche Toiletten

### 313000 Dienstleistungen Dritter

Der Reinigungsaufwand und die Personalkosten steigen stetig und seit längerer Zeit an. Der Budgetbetrag müsste erhöht werden oder die Leistungen entsprechend reduziert und damit Qualitätseinbussen in Kauf genommen werden.

### 315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Es waren dringende Reparaturen (Sanitär) notwendig.

#### 77902 Hundeversäuberung

-

#### 79001 Raumplanung

### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Angesichts des Ortsplanungsprozesses, der seit August 2024 begonnen hat und damit verbunden die Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes, welches in diesem Jahr sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat, wurden andere Arbeiten zurückgestellt, weshalb das Budget unterschritten wurde.

### 332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Unter diesem Konto waren unter anderem die Abschreibungen für die Investition "Bahnhof, Projektkoordination: Auftrag für übergeordnetes externes Projektmanagement" (Projekt 1000300) budgetiert. Dies wurde per 2024 geändert und die Abschreibungen des Projektes werden neu der Kostenstelle 62101 Bahn- und Businfrastruktur zugeordnet. Die Abschreibungen fallen dort entsprechend höher aus.

#### 79061 Regio Wil

-

## 8 Volkswirtschaft

### 81101 Verwaltung, Vollzug, Kontrolle

-

### 81301 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

-

### 81361 Tierkörperbeseitigung

-

### 81401 Produktionsverbesserung Pflanzen

-

### 81501 Beiträge

-

### 82001 Forstwirtschaft

#### 313000 Dienstleistungen Dritter / 461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten

Die notwendigen Forstarbeiten sind bereits seit längerem ansteigend u.a. auch wegen Sturmschäden, Schädlingen und Baumkrankheiten. Gleichzeitig sanken die Einnahmen aus den Holzverkäufen, da das Holz teilweise nicht verwertbar war.

### 83001 Jagd, Fischerei, Tierschutz

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

Die Tierhilfefälle sind angestiegen. Die Kostentreiber sind v.a. teure Einzelfälle aufgrund unkontrollierter Vermehrung von Katzen bei Bauernbetrieben. Die Tierarztkosten sind dabei oft in einem hohen Bereich, da viele Tiere in einem erbärmlichen Zustand aufgenommen werden müssen.

### 85004 Industriegeleise

-

## 9 Finanzen und Steuern

### 96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

#### 343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV

Die Liegenschaft Werkstrasse 1 wurde unterjährig freiwillig der Mehrwertsteuer unterstellt (sog. Optierung). Dafür wurde eine neue Kostenstelle geschaffen (96305). Die im Konto 96301.343000 genehmigten Fr. 90'000.-- für die Dachsanierung der Werkstrasse 1 wurden folglich auf der neuen Kostenstelle verbucht.

#### 343110 Dienstleistungen Dritter FV

Die Bestandesanalyse des Personalhauses konnte deutlich günstiger umgesetzt werden. Die Bewachung des Areals Zeughaus wurde über mehrere Jahre nicht mehr benötigt und wird per 2026 nicht mehr budgetiert.

#### 343900 Übriger Liegenschaftsaufwand FV

Die Schenkung der Liegenschaft Marktgasse 36 hat Kosten von knapp Fr. 8'000-- für die Handänderungssteuer ausgelöst.

### 343920 Strom FV

Die Budgetüberschreitung bei den Stromkosten ist vor allem auf folgende Liegenschaften zurückzuführen:

- Marktgasse 36: wurde 2024 der Stadt geschenkt und noch nicht budgetiert Fr. 6'350.--
- Turm: Kosten ggü. Vorjahr gestiegen; vermutlich Nutzerverhalten Fr. 3'600.--
- Zeughaus: Kosten ggü. Vorjahr um 50% gesunken, da das Provisorium PS Lindenhof abgebaut wurde; dies wurde bei der Budgetierung berücksichtigt, dennoch konnte der effektive Verbrauch nicht genau bestimmt werden Fr. 2'000.--

### 343930 Heizmaterial FV

Das Budget für diese Position wurde auf Basis der Ist-Kosten des Vorjahres erstellt. Bei einer Grosszahl der Finanzliegenschaften lagen die Kosten jedoch circa 10% unter dem Budget. Ausserdem waren in den Liegenschaften MFH Feldstrasse 2 und Personalhaus die Öltanks noch so gut gefüllt, dass insgesamt Fr. 11'000.-- weniger für Ölbestellungen benötigt wurde. Die Liegenschaft MFH Konstanzerstrasse 48 wird extern verwaltet. Aus diesem Grund wurden sämtliche Kosten für diese Liegenschaft (einschliesslich Fr. 6'000.-- für Heizmaterial) über das Konto 443910 (Nettoertrag aus Liegenschaftenverwaltungen) verbucht. Die externe Verwaltung war bei der Budgetierung noch nicht definiert.

### 443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV

Fr. 60'000.-- wurden in der neuen Kostenstelle 96305 Werkstrasse 1 verbucht.  
Fr. 96'000.-- wurden als Ertrag aus der Konstanzerstrasse 48 angezeigt. Der Nettoertrag über Fr. 81'000.-- wurde über das Konto 443910 Nettoertrag aus Liegenschaftenverwaltungen verbucht. Ab 2025 wurde dieser Betrag auf dem neuen Konto budgetiert.

### 443910 Nettoertrag aus Liegenschaftenverwaltungen

Neu wird die Liegenschaft MFH Konstanzerstrasse 48 in diesem Konto geführt. Dies erklärt die Differenz von rund Fr. 81'000.-- (siehe Konto 443000).

### 96305 Werkstrasse 1

Die Liegenschaft Werkstrasse 1 wurde unterjährig freiwillig der Mehrwertsteuer unterstellt (sog. Optierung). Dafür wurde eine neue Kostenstelle geschaffen. Die Optierung ermöglichte es, die Mehrwertsteuer auf den kürzlichen Investitionen zurückzufordern (mittels Einlageentsteuerung). Somit fielen diese Investitionen um die Mehrwertsteuer günstiger aus. Dies war einfach möglich, weil der Mieter ebenso mehrwertsteuerpflichtig ist und nach der effektiven Mehrwertsteuermethodik abrechnet.

### 344000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV / 443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV

Die Erstellung der neuen Kostenstelle hat zu einer Umbuchung von 96301 geführt.

## 8 Volkswirtschaft

### 87901 Energiestadt Wil

Die Stadt Wil ist seit 2022 mit der europäischen Auszeichnung „Energiestadt Gold“ zertifiziert und arbeitet mit dem Instrument „kommunales Klimaprogramm“, welches vom Stadtrat genehmigt und vom Parlament zur Kenntnis genommen wurde. Die Energiestadt- und Klimaschutzprojekte zur Zielerreichung sind grösstenteils in den entsprechenden Budgets der Departemente eingestellt.

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

In den Wiler Schulklassen wurden verschiedene Energieunterrichtsblöcke durchgeführt. Die im Dezember 2023 gestartete zweite Wiler Company Challenge wurde im Jahr 2024 weitergeführt und mit der Preisübergabe am Rock am Weier abgeschlossen. Lernende von sechs Wiler Unternehmen haben darin Projekte für den Klimaschutz in ihren Firmen umgesetzt. Im Herbst erhielt eines dieser Teams den ersten Preis im nationalen Wettbewerb. Der Jahresprozess des kommunalen Klimaprogramms mit Erhebung der Indikatoren und Überprüfung der Massnahmenliste konnte mit den beteiligten Departementen und den stadtnahen Betrieben durchgeführt werden. Im Bereich Altersmobilität hat Thurvita AG ihre Analyse, welche unter Mitwirkung der Fachstelle Energie entstanden ist, mit einer Massnahmenliste abgeschlossen. Die Minderausgaben ergaben sich aus den Positionen Umweltunterricht und Altersmobilität.

#### 313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Die „Energiestadt Gold Wil“ konnte mit mehreren Veranstaltungen und Anlässen für die Bevölkerung zu den Themen Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität sensibilisieren: Wiler Solarcup, Wiler Spielfest mit der „Energie Trophy“, Energieerlebnistag auf der Kinderbaustelle mit Globibesuch, Stand an der PEDALE und mehrere Angebote rund um die TBW-Jubiläumsfeierlichkeiten. Zudem motivierte eine Globishow die Kindergartenschüler/-innen den Schulweg zu Fuss zurücklegen und zeigte wichtige Aspekte zur Sicherheit im Strassenverkehr auf.

#### 451100 Entnahme aus Fonds EK

2024 wurden Fr. 68'697.63 zur Unterstützung von Kampagnen für Energieeffizienz aus dem Energiefonds gesprochen und entsprechend gutgeschrieben. Der Betrag ist tiefer als budgetiert wegen den Minderausgaben beim Umweltunterricht (siehe Kto. 313070)

### 87902 Energiefonds

Der Energiefonds wurde gemäss dem Nachtrag zum Reglement und dem neuen Vollzugsreglement (beide gültig ab 01.01.2023) alimentiert. Ab dem Jahr 2024 erheben alle Energieversorger auf dem Gemeindegebiet der Stadt Wil bei den Endverbrauchern einen Zuschlag auf die Elektrizitätsnetznutzung. Sie haben den Fonds 2024 mit insgesamt Fr. 1'630'051.56 geäufnet (Konto 463280).

Im Jahr 2024 wurden Zusagen für Förderbeiträge im Rahmen von Fr. 1'208'405.60 gesprochen. Es wurden Fördergelder in der Höhe von Fr. 1'789'058.00 ausbezahlt (Konten 363200, 363400, 363580, 363760). Per Ende 2024 belaufen sich die in den Jahren 2022 bis 2024 zugesicherten und noch nicht ausbezahlten Beiträge auf Fr. 1'799'338.66. Der Bestand des Fonds beläuft sich per 31.12.2024 auf Fr. 847'369.35.

Erfahrungsgemäss dauert es durchschnittlich ein Jahr vom Gesuchseingang bis zur Auszahlung. Sollten die im Fonds vorhandenen Gelder 2025 nicht ausreichen für eine Auszahlung aller eingegangenen Abschlussunterlagen, kommt Art. 14 im Energiefondsreglement zum Zug. Darin wird explizit darauf hingewiesen, dass bei Ausschöpfung des Fonds die zugesicherten Beiträge auf eine Warteliste kommen und im Folgejahr ausbezahlt werden. Daraus lässt sich ableiten, dass Zusicherungen trotz Ausschöpfung des Fonds weiterhin gesprochen werden, der Zahlungsfluss aber erst im Folgejahr stattfinden wird.

Es wurde darauf verzichtet, die Einlagen und Entnahmen im Energiefonds brutto zu verbuchen, da dies lediglich den Gesamtumsatz erhöht. Die Erfolgsrechnung des Energiefonds ergibt für 2024 eine Entnahme von Fr. 169'705.39.

## 87903 Ökologiefonds

### 351100 Einlagen in Fonds EK

2024 wurde wie vorgesehen keine Einlage in den Ökologiefonds getätigt.

### 363770 Substitutionsprojekte

Der Kommentar zu den Ausgaben für die Substitutionsprojekte ist der Rechnung und dem entsprechenden Kommentar der TBW zu entnehmen.

Substitutionsprojekte

Substitutionsprojekte, Wasseraktion

Erfolgsrechnung → 54 Wärmeversorgung

Erfolgsrechnung → 55 Wasserversorgung

### 363771 Projekte und Beiträge

Der Kommentar zu den Investitionen in Solaranlagen ist der Rechnung und dem entsprechenden Kommentar der Technischen Betriebe Wil (TBW) zu entnehmen.

Contracting Anlagen

Investitionsrechnung → 51 Elektrizitätsversorgung

Die Investitionen der TBW im Bereich Photovoltaik-Anlagen für die Solaroffensive und TBW-eigene Anlagen wurden 2024 über das TBW-Budget abgewickelt und somit nicht dem Ökologiefonds belastet.

### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Für die Subventionsverträge der Stadt Wil mit dem Bundesamt für Energie (BFE) wurden 2024 folgende Subventionen an die Stadt Wil ausbezahlt:

- Programm MONAMO Fr. 50'000.--
- «EnergieSchweiz für Gemeinden»: Fr. 12'000.--  
(Fortschrittliche Städte und Gemeinden: Monitoring Klimaschutz + Nettonull Wärmebooster)
- «EnergieSchweiz für Gemeinden»: Fr. 7'800.--  
(Elektromobilitätskonzept)

Die Fördergelder für das Elektromobilitätskonzept sind weniger hoch als budgetiert, da die genauen Auszahlungsmodalitäten erst nach Budgeterstellung bekannt gegeben wurden. Der ausstehende Betrag wird in den Jahren 2025 und 2026 bis zu einem Maximalbeitrag von Fr. 18'200.-- ausbezahlt.

## 1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit

### 11101 Stadtpolizei

#### 361100 Entschädigungen an Kantone und Konkordate

Höhere Lohnkosten führten zu höheren Zahlungen an den Kanton für die Leistungen der Stadtpolizei.

#### 491000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Die Dienstleistungen werden vollumfänglich den jeweiligen Kostenstellen verrechnet.

### 11102 Sicherheitsdienste

#### 313005 Sicherheitsdienste

Im Bereich Ordnungsdienst mussten weniger Spezialkontrollen geplant und durchgeführt werden.

#### 313210 Präventions u. Öffentlichkeitsarbeit

Für die Erarbeitung des Berichts zur Sicherheit im öffentlichen Raum hat das Parlament mit Beschluss vom 9. November 2023 Fr. 20'000.-- bewilligt.

### 11201 Verkehrssicherheit (Strassenpolizeiliche Aufgaben)

-

### 11202 Bussen Verkehr

#### 313007 Kontrolle ruhender Verkehr

Wetterbedingt wurden weniger Kontrollen durchgeführt, entsprechend fielen die Einnahmen tiefer aus.

#### 427000 Bussen

Die Stadtpolizei hat Umstrukturierungen vorgenommen und kontrolliert den fliessenden Verkehr vermehrt.

### 14004 Öffentliche Sicherheit

#### 361201 Entschädigung an Sicherheitsverbund

Die Stadt Wil vergütet dem Sicherheitsverbund Stellenprozente. Aufgrund steigender Lohnkosten und der Übernahme von zusätzlichen Aufgaben bei Wohnungsausweisungen fallen die Kosten für die Stadt Wil höher aus, als budgetiert.

### 14008 Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)

#### 361200 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände

Aufgrund stark steigender Fallzahlen bei der KESB ist der Aufwand deutlich gestiegen und der Kostenanteil für Wil höher ausgefallen, als aufgrund der Vorjahreswerte budgetiert wurde.

#### 393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)

Neu werden sämtliche personelle Ressourcen (Kto 57901 / 493040) und die Kosten für die notwendige Infrastruktur, die im Kindes- und Erwachsenenschutz eingesetzt werden, intern verrechnet.

### 15001 Feuerwehr

#### 318100 Forderungsverluste

Das Inkasso obliegt dem kantonalen Steueramt. Aufgrund von Bereinigungen der Forderungen aus früheren Jahren kam es zu höheren Verlusten.

#### 400200 Quellensteuern natürlich Personen

Der Rückstand bei den Veranlagungen in der kantonalen Abteilung für die Quellensteuer konnte im Berichtsjahr weiter aufgeholt werden.

### 420000 Ersatzabgaben

Ausserordentliche Einnahmen aus früheren Steuerjahren sowie höhere laufende Einnahmen haben zu höheren Erträgen als erwartet geführt.

### 351000/451000 Einlagen resp. Entnahmen Spezialfinanzierung

Budgetiert war eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Da die Einnahmen aus Quellensteuern höher ausfielen, kann eine Einlage verbucht werden.

### 16101 Militärische Verteidigung (Verwaltung)

-

### 16111 Einquartierung

-

### 16201 Zivilschutz (allgemein)

-

## 3 Kultur, Sport u. Freizeit

### 34208 Jugendparlament

-

### 34209 Übrige Freizeitgestaltung

-

## 4 Gesundheit

### 41211 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

#### 363110 Kostenanteil Pflegefinanzierung

Als Hauptgrund für die Kostenüberschreitung (Fr. 865'000.--) ist die Demografie zu sehen: Mehr Menschen müssen stationär gepflegt und in höheren Pflegestufen eingereiht werden, da sie mehr Pflege benötigen. Leben mehr Menschen, die in höheren Pflegestufen eingereiht sind, in einem Heim, muss die Institution aufgrund kantonaler Vorgaben mehr Fachpersonal anstellen, was zusätzlich zu höheren Kosten führt. Die Heime wie z.B. Thurvita haben allesamt einen Auslastungsgrad von gegen 100%.

### 42101 Ambulante Krankenpflege (allgemein)

#### 363510 Beitrag an private Spitex-Dienste

Demografische Gründe sind als Hauptursache für die Kostensteigerung zu sehen. Um die noch höheren Kosten für stationäre Pflege möglichst abzufedern, sollen die Menschen möglichst lange mit ambulanter Unterstützung zuhause leben können. Als Konsequenz braucht es mehr ambulante Pflegedienstleistungen. Im Jahr 2024 sind elf neue Rechnungssteller hinzugekommen. Immer mehr Anbieter für Angehörigenpflege kommen auf den Markt. Im 2024 wurde ein Drittel mehr Rechnungen verarbeitet, als im Vorjahr. Damit hat sich ein Trend fortgesetzt, der weiter anhalten wird.

#### 363511 Haushilfe Pro Senectute

Mehr Menschen haben Leistungen von der Pro Senectute im Bereich Haushilfe in Anspruch genommen, als aufgrund der Vorjahreswerte budgetiert wurde.

### 42111 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

#### 361440 Entschädigung an Thurvita AG

Aufgrund eines internen Fehlers (es wurde der Vorjahres-Budgetwert anstatt der aktuell von Thurvita gemeldete Wert übernommen) wurde diese Position um rund Fr. 200'000.-- zu tief budgetiert. Der Fehler wurde zu spät bemerkt und konnte nicht mehr korrigiert werden. Die GPK wurde anlässlich des Budgetgesprächs im Herbst 2024 über den Fehler in Kenntnis gesetzt.

### 43101 Alkohol- u. Drogenprävention

#### 363611 Beitrag an regionale Suchtberatung Wil

Im vergangenen Jahr erbrachte die Suchtberatung Leistungen für eine zusätzliche Gemeinde. Die Gesamtkosten verteilen sich damit auf mehr Mitgliedsgemeinden. Der Kostenanteil für die Stadt Wil ist dadurch tiefer ausgefallen.

### 43181 WIPP

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund von krankheitsbedingten Personalausfällen mussten Stellvertretungen eingesetzt und Mehrstunden angeordnet werden, um den Alltagsbetrieb sicherstellen zu können. Die Mehrkosten werden durch Rückerstattungen von Krankentaggeldern gedeckt.

#### 301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Bedingt durch einen längeren krankheitsbedingten Personalausfall fielen Rückerstattungen der Krankentaggeldversicherung an.

#### 310500 Lebensmittel

Aufgrund höherer Besucherzahlen wurden mehr Mittagessen gekocht, weshalb höhere Kosten für Lebensmittel angefallen sind, als aufgrund der Vorjahre budgetiert.

#### 316000 Miete und Pacht Liegenschaften

Der Trend, dass mehr Wohnraum für Notunterbringungen gebraucht wird, hat sich fortgesetzt. Die Mietkosten fielen deshalb höher aus, als budgetiert. Teilweise werden diese Mehrkosten durch Mehreinnahmen beim Erlös Notwohnen (Kto 430913) gedeckt.

#### 43091x Erlös Wohnprojekte

Es mussten mehr Unterbringungsmöglichkeiten für Menschen ohne Obdach zur Verfügung gestellt werden. Zudem wurden mehr Soziale Wohnbegleitungen angeboten. Insgesamt wurden Mehreinnahmen von Fr. 42'000.-- erzielt.

## 5 Soziale Sicherheit

### 51111 Krankenpflege Grundversicherung

#### 363710 Prämien u. Kostenbeteiligungen

Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass die Gemeinden bereits ab 2024 100% der Krankenkassenverlustscheinforderungen zu übernehmen haben, diese Mehrausgaben nach aktuellem Kenntnisstand aber erst per 2025 anfallen, resultiert ein Minderaufwand.

#### 393000 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten

Der Aufwand für die zentrale Verlustscheinbewirtschaftung fiel tiefer aus, als bei der Budgetierung angenommen.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Es konnten mehr Kostenbeteiligungen und Rückerstattungen geltend gemacht werden, als aufgrund der Vorjahre budgetiert.

#### 429090 a.o. Entgelte (zentrale VS-Bewirtschaftung)

Die Erträge durch die zentrale Bewirtschaftung fielen tiefer aus als aufgrund der Vorjahreszahlen budgetiert.

### 52401 Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime

-

### 53102 AHV-Beitragerlasse

#### 363700 Beiträge an Private

Neu haben die Gemeinden die Beitragerlasse für Nichterwerbstätige zu tragen. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 30. November 2021 über das Haushaltsgleichgewicht 2022plus wurde die Finanzierung der erlassenen AHV/IV/EO-Mindestbeiträge an die Gemeinden übertragen, diese Kosten fielen 2024 erstmals an und waren nicht budgetiert.

### 53501 Beiträge für das Alter

-

### 54301 Alimentenbevorschussung und -inkasso

#### 313080 Betriebs- und Prozesskosten

Die Verwaltungskosten für Betreibungen fielen höher aus, als aufgrund der Vorjahre budgetiert.

#### 363750 Alimentenbevorschussung

Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass ähnlich viele Fälle bevorschusst werden müssen, wie in den Vorjahren. Diese Annahme hat sich nicht bestätigt. Es mussten weniger Fälle bevorschusst werden. Entsprechend fielen die Ausgaben tiefer aus, als budgetiert.

#### 393040 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Neu werden sämtliche personelle Ressourcen (Kto 57901 / 493040) und die Kosten für die notwendige Infrastruktur, die Alimentenwesen eingesetzt werden, intern verrechnet.

#### 426050 Rückerstattungen Alimenten

Da weniger Alimenten bevorschusst werden mussten, fielen auch die Rückerstattungen tiefer aus (Fr. 135'000.--).

#### 429090 ausserordentliche Entgelte (zentrale Verlustscheinbewirtschaftung)

Aus der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung konnten praktisch keine Erträge generiert werden.

### 54401 Jugendfürsorge

-

### 54402 Jugendarbeit

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund mehrerer Stellenvakanzen fielen die Lohnkosten tiefer aus (-Fr. 110'000.--).

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Um den Alltagsbetrieb trotz Vakanzen aufrechterhalten zu können, mussten verstärkt Aushilfen eingesetzt werden (Fr. 17'000.--).

### 54411 Kinder- und Jugendheime

#### 363610 Unterbringung in Heimen

Es wurden vermehrt kostenintensive Platzierungen von Jugendlichen notwendig, was zu höheren Ausgaben führte (Fr. 464'000.--). Es setzte sich damit ein Trend der Jahre nach der Pandemie fort.

#### 463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten

Aufgrund der höheren Ausgaben für Platzierungen fiel auch die Beteiligung des Kantons höher aus, als erwartet (Fr. 49'000.--).

### **463700 Beiträge von privaten Haushalten**

Bei Platzierungen von Kindern oder Jugendlichen haben die Sozialen Dienste die Leistungsfähigkeit der Eltern zu prüfen und gegebenenfalls Elternbeiträge einzufordern. Die Prüfung erfolgt in jedem Fall. Die Beiträge sind höher ausgefallen, als erwartet, da auch Kinder von leistungsfähigen Eltern fremdplatziert wurden.

### **54501 Beratungs- und Schutzmassnahmen**

#### **393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)**

Neu werden sämtliche personelle Ressourcen (Kto 57901 / 493040) und die Kosten für die notwendige Infrastruktur, die in der Sozialberatung sowie in der Jugend- und Familienbegleitung eingesetzt werden, intern verrechnet.

### **54511 Kindertagesstätten und Tagesfamilien**

#### **363704 Subjektfinanzierung Kindertagesstätten**

Im Jahr 2024 wurden mehr Plätze in Wil subventioniert als im Vorjahr. Der kostendeckende Tarif wurde mit SRB 83/2024 erhöht. Zusätzlich wurden mehr Betreuungsplätze für Wiler Kinder in Kindertagesstätten in der WPO-Region unterstützt. Insgesamt sind deshalb die Kosten höher ausgefallen (Fr. 346'000.--).

#### **363705 Subjektfinanzierung Spielgruppen**

Die im 2024 bewilligte vollumfängliche Subvention von Spielgruppenbesuchen wird erst per Schuljahr 2025/2026 umgesetzt. Entsprechend fielen die Kosten tiefer aus, als budgetiert (-Fr. 298'000.--).

#### **393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)**

Neu werden sämtliche personelle Ressourcen (Kto 57901 / 493040) und die Kosten für die notwendige Infrastruktur, die für die Subventionsabrechnungen eingesetzt werden, intern verrechnet.

### **463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten**

Dem Kanton stand erneut mehr Geld für die Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung zur Verfügung, als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen. Der Anteil für Wil fiel deshalb höher aus.

### **54512 Frühförderkonzept Stadt Wil**

#### **393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)**

In den Vorjahren wurden fälschlicherweise Lohnkosten vom Konto Kto 57901 / 493040 intern verrechnet. Die Lohnkosten für die Fachstelle sind im Kto 301000 jedoch bereits enthalten. Es werden neu daher nur noch die Infrastrukturkosten intern verrechnet.

### **54521 Elternschaftsbeiträge**

#### **363700 Beiträge an Private**

Es haben deutlich mehr Personen Beiträge beantragt und es konnten auch mehr Gesuche bewilligt werden, als aufgrund der Erfahrungen in den Vorjahren budgetiert wurden. Sind die Voraussetzungen gegeben, besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Elternschaftsbeiträge.

### **54531 Pflegegelder für Pflegekinder**

#### **363700 Beiträge an private Haushalte**

Es wurden weniger Kinder in Pflegefamilien platziert, als aufgrund der Entwicklungen in den Vorjahren budgetiert. Die Gesamtkosten fielen deshalb tiefer aus, als erwartet.

#### **426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter**

Da weniger Platzierungen in Pflegefamilien erfolgt sind, fielen auch die Kostenbeteiligungen der Eltern tiefer aus.

### 54541 Sozialpädagogische Familienbegleitung

#### 363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Die Anzahl der Familienbegleitungen ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Der Trend hat sich auch im 2024 fortgesetzt. Der im Herbst 2024 bewilligte Ausbau der städtischen Jugend- und Familienbegleitung wird sich erst im 2025 auswirken und die Entwicklung bei den Kosten für Drittdienstleistungen dämpfen.

### 55911 Arbeitsintegration

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund von Vakanzen und Neubesetzungen fielen die Lohnkosten tiefer aus, als budgetiert.

#### 303010 Löhne BRUGG

Personen, die ein Gesuch um wirtschaftliche Unterstützung stellen und arbeitsfähig sind, wird im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe ein befristeter Arbeitseinsatz gegen Lohn in der Arbeitsintegration angeboten. Es wurden vermehrt solche Arbeitseinsätze geleistet, deshalb fielen die Lohnkosten höher aus, als budgetiert. Wer Lohn generieren kann, ist in gleichem Umfang sozialhilferechtlich nicht bedürftig, d.h. die Kosten fallen im entsprechenden Umfang tiefer aus bei der Sozialhilfe (KST 57200/57204).

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

Es mussten ausserordentlich wenig externe Arbeitsintegrationsmassnahmen in Anspruch genommen werden.

#### 392050 Interne Verrechnung von IT-Betriebskosten

Es wurde auf die Anschaffung einer IT-Lösung für die Arbeitsintegration verzichtet, stattdessen wird vorerst mit einer eigenen Lösung gearbeitet.

#### 430920 Erlös aus Beschäftigungsprogramm

Die Erlöse wurden optimistisch budgetiert und fielen letztlich ähnlich hoch aus, wie in den Vorjahren. Es resultiert ein Minderertrag von Fr. 11'000.--.

### 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Insgesamt fällt die Rechnung um netto Fr. 179'000.-- tiefer aus. Die tieferen Nettokosten begründen sich durch tiefere Kosten für finanzielle Sozialhilfe.

#### 57200 Schweizer

#### 57204 Ausländer

#### 363700 Beiträge an private Haushalte

Insgesamt fiel die finanzielle Unterstützung an Schweizer Bürgerinnen und Bürger und Ausländerinnen und Ausländer nach Ausländergesetzgebung tiefer aus, als budgetiert (-Fr. 179'000.--). Die reduzierte Fallbelastung zeigt damit weiterhin Wirkung: Dank der engeren Fallführung können Menschen zielgerichteter unterstützt und die Ausrichtung von Leistungen besser kontrolliert werden.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Personen aus dem Migrationsbereich, die länger als fünf, bzw. sieben Jahre durch Gemeinden unterstützt werden müssen, fallen vollumfänglich zu Lasten der Kommunen, da die Unterstützung durch den Bund wegfällt. In den vergangenen Jahren hat der Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) an die besonders belasteten Gemeinden zusätzliche Zahlungen aus dem Überschussfond geleistet. Diese fielen im 2024 tiefer aus, als erwartet, da die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) wiederum beschlossen hat, die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen (UMA) aus dem Überschussfonds zu finanzieren. Dafür entfällt der Beitrag der Gemeinden für die Betreuung von UMA (Kto. 57321 / 363660). Zusammen mit tieferen Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern resultieren Mindereinnahmen von insgesamt Fr. 400'000.--.

### 426001 Rückerstattungen von Gemeinden

Der Kanton erstattet Standortgemeinden die Kosten für Fahrende, die auf Stellplätzen leben. Es konnten mehr Kosten für Fahrende beim Kanton geltend gemacht werden, als aufgrund der Vorjahre budgetiert. Zusätzlich fielen im 2024 ausserordentliche Rückerstattungen des Kantons für Personen an, die in anderen Kantonen stationär untergebracht sind (Fr. 240'000.--).

5732	Asylsuchende
5733	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)
5734	Vorläufig Aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre
5737	Flüchtlinge

Aufgrund der kantonalen Vorgaben werden die Aufwendungen und Erträge für Asylsuchende, abgewiesene Asylsuchende Ausländer und Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme sowie Flüchtlinge mit Asylstatus detailliert erfasst. Je nach dem, welchen Status die Menschen erhalten, fallen sie unter eine andere Kostenstelle. Welchen Status die Personen erhalten, ist abhängig von der jeweiligen Situation in ihrem Herkunftsland. Es zeigt sich, dass die Kosten sehr volatil sind und es kaum möglich ist, mittels Vorjahresvergleichen und Hochrechnungen zuverlässige Budgetwerte zu ermitteln.

Insgesamt liegt der Nettoaufwand Fr. 291'000.-- tiefer als budgetiert, was sich mit dem Wegfall des Beitrags an die VSGP für die Betreuung von UMA und teilweise tieferen Unterstützungsbeiträgen erklärt.

### 57321 Asylsuchende

#### 363660 Beitrag an VSGP für Betreuung von UMA

Die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) hat beschlossen, die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen (UMA) aus dem Überschussfonds zu finanzieren. Der Beitrag der Gemeinden entfällt.

#### 363700 Beiträge an Private

Tiefere Fallzahlen führten zu tieferen Unterstützungsleistungen für Asylsuchende.

#### 393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)

Neu werden sämtliche personelle Ressourcen (Kto 57901 / 493040) und die Kosten für die notwendige Infrastruktur, die für die Bewirtschaftung der Asylfälle eingesetzt werden, intern verrechnet.

#### 426000 Rückerstattung und Kostenbeteiligungen Dritter

Da weniger Fälle unterstützt werden mussten, fielen auch die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter tiefer aus.

#### 463000 Beiträge vom Bund

In den Vorjahren hat die VSGP Ende Jahr jeweils grössere Zahlungen aus dem Überschussfond an die Gemeinden geleistet. Mit dem erneuten Entscheid, dass der Beitrag für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen den Gemeinden nicht belastet wird und die Kosten aus dem Überschussfond gedeckt werden, verringerten sich die Zahlungen aus dem Überschussfonds an die Gemeinden.

### 57331 Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)

#### 363700 Beiträge an Privat

Es musste keine Nothilfe an Menschen mit Aufenthaltsstatus N ausgerichtet werden.

### 57341 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Die Kosten sind höher ausgefallen, als budgetiert, jedoch tiefer, als im Vorjahr. Die Kosten sind hauptsächlich durch die nach wie vor hohe Anzahl Menschen aus der Ukraine, die unterstützt werden müssen, zu begründen.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Höhere Lohneinnahmen führten zu höheren Rückerstattungen als aufgrund der Vorjahreszahlen erwartet.

### 463000 Beiträge vom Bund

Der Bund unterstützt vorläufig aufgenommene Ausländer während sieben Jahren seit Einreise pauschal. Die Mehreinnahmen fielen höher aus, als zum Zeitpunkt der Budgetierung erwartet und sind begründet durch die anhaltend hohe Zahl an vorläufig aufgenommenen Menschen aus verschiedenen Krisengebieten.

### 57361 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Die Mehrausgaben sind hauptsächlich begründet mit der anhaltend hohen Zahl von Flüchtlingen aus der Ukraine sowie der steigenden Zahl von vorläufig Aufgenommenen aus anderen Krisengebieten. Menschen mit Schutzstatus S fallen in die Kategorie vorläufig aufgenommene Ausländer.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Bis 2023 umfasste die Abrechnungsperiode mit dem Trägerverein für Integrationsprojekte (TISG) jeweils Dezember bis November und stimmte damit nicht mit dem Kalenderjahr überein. Ab 2024 erfolgt die Abrechnung von Januar bis Dezember bildet damit erstmals das Rechnungsjahr ab. Da mehr Unterstützungsleistungen für Integrationsmassnahmen erbracht wurden, konnten auch mehr Rückerstattungen geltend gemacht werden.

### 57371 Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 J. nach Einreise)

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Aufgrund der Hochrechnung wurde bei der Budgetierung von leicht tieferen Zahlen ausgegangen. Es mussten jedoch mehr Fälle unterstützt werden, als im Vorjahr. Zudem stiegen die Kosten für Mieten und Krankenversicherung. Entsprechend fielen die Kosten insgesamt höher aus.

#### 42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Höhere Lohneinnahmen führten zu höheren Rückerstattungen als aufgrund der Vorjahreszahlen erwartet.

### 463000 Beiträge vom Bund

Obschon die Kosten für Mieten und Krankenkasse anstiegen, wurde die Pauschale des Bundes nicht erhöht. Aus diesem Grund fielen die Beiträge tiefer aus, als erwartet.

### 57372 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 J. nach Einreise)

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Es mussten weniger vorläufig aufgenommene Flüchtlinge unterstützt werden, deshalb fielen die Unterstützungsleistungen tiefer aus.

### 463000 Beiträge vom Bund

Da eine geringere Zahl an vorläufig aufgenommene Flüchtlinge unterstützt werden musste, konnten auch weniger Beiträge beim Bund geltend gemacht werden.

### 5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene

Wie für vorläufig aufgenommene Ausländer (Kostenstelle 57361) stellt der Bund auch Gelder für Integrationsmassnahmen für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge zur Verfügung. Insgesamt konnten höhere Beiträge (Fr. 210'000.--) geltend gemacht werden.

### 57381 Integrationsmassnahmen anerkannte Flüchtlinge

### 57382 Integrationsmassnahmen vorläufig Aufgenommene

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Es wurden mehr vorläufig aufgenommene Personen in Programme vermittelt. Die Unterstützungsleistungen fielen entsprechend höher aus (Fr. 123'000.--).

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Rückerstattungen für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene fielen höher aus (Fr. 210'000.--), da die Kosten für Integrationsmassnahmen höher ausfielen.

## 57901 Soziale Dienste

### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Wie bei neuen Stellen üblich, wurden die zusätzlich bewilligten Stellenprozente für die Bereiche Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung und Jugend- und Familienbegleitung sowie die befristet bewilligten Ressourcen für die Bearbeitung der Pflegerestkosten im Lohnbudget im Konto 301010 budgetiert. Die effektiven Kosten wurden dann aber im Konto 301000 verbucht. Ausserdem mussten Mehrstunden geleistet werden, damit der Alltagsbetrieb aufrechterhalten werden konnte.

### 301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die zusätzlich bewilligten Ressourcen wurden im Konto 301000 verbucht.

### 301080 Leistungsprämien

Leistungsprämien werden zentral budgetiert und den entsprechenden Kostenstellen belastet.

### 301090 Rückerstattung von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Aufgrund der Erfahrungen in den Vorjahren wurden höhere Leistungen der Krankentaggeldversicherung budgetiert. Weniger krankheitsbedingte Ausfälle führten zu geringeren Leistungen der Krankentaggeldversicherung.

### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Der budgetierte Einsatz von temporären Arbeitskräften für die Bewirtschaftung die Aktenarchivierung konnte nur teilweise erfolgen.

### 305200 AG-Beiträge an Pensionskassen

Die höheren Lohnkosten haben zusätzlich zu einer Kostensteigerung bei den Sozialversicherungsabgaben geführt.

### 393050 Interne Verrechnung von IT-Betriebskosten

Budgetierte Kosten für zusätzliche Programmlizenzen und zusätzliche Arbeitsplätze für die bewilligten Stellen fallen erst im 2025 an.

### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Aufgrund eines Entscheids der Verwaltungsrekurskommission musste die Berechnung der Entschädigungen für Mandatsführungen angepasst werden, was insgesamt zu tieferen Entschädigungen führt.

### 493040 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Neu werden sämtliche personelle Ressourcen und die Kosten für die notwendige Infrastruktur, die in den verschiedenen Fachbereichen eingesetzt werden, den jeweiligen Kostenstellen verrechnet.

## 57902 Allgemeine Fürsorge

### 350100 Einlagen in Fonds FK

Da die Einnahmen aus Pacht- und Mietverhältnissen tiefer ausfielen, als erwartet, konnten auch weniger Einlagen erfolgen.

### 443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaft FV

Die Budgetierung der Zinseinnahmen war zu optimistisch. Die Einnahmen aus Baurechtszinsen sind abhängig vom Geschäftsgang der Wohnbaugenossenschaft Rossrüti.

### 450100 Fondbezüge

Da weniger Beiträge an Private geleistet wurden als erwartet, musste dem Fonds weniger Gelder entnommen werden.

## 9 Finanzen u. Steuern

### 93011 Finanzausgleich 1. Stufe

-

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 2201 Stadtkanzlei

#### 1000354 Neustrukturierung der Schriftgutverwaltung (Records-Management)

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

### 2271 Informatikdienst

#### 1000002 Einführung neue Finanz- und Lohnbuchhaltung inkl. Personalsoftware, Betrieb und Erweiterungen

Beschlussdatum: 05.12.2019  
Gesamtkredit: Fr. 650'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 580'617.50

Per 1. Januar 2022 wurde die Software erfolgreich in Betrieb genommen. Der Kredit wurde im 2024 abgerechnet.

#### 1000003 Core Switch

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 79'842.72

Die neuen Core-Switches wurden im Verlaufe 2024 beschafft und in Betrieb genommen. Ausstehend ist die vollständige Konfiguration und das Umpatchen und damit Ausserbetriebnahme der bisherigen Geräte was erst im Verlaufe H1/2025 erfolgen wird.

#### 1000062 Altersersatz Access-Switches Stadtverwaltung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 66'146.37

Der Altersersatz der meist genutzten Komponenten konnte im 2024 erfolgen und abgeschlossen werden. Die verbleibenden Komponenten älter als zehn Jahre werden im 2025 und 2026 ausgetauscht werden.

#### 1000079 Altersersatz Speichersystem

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 122'386.45

Das neue Speichersystem konnte im Sommer 2024 in Betrieb genommen werden. Aus technischen Gründen erfolgen die Abschlussarbeiten und vollständige Ausserbetriebnahme des alten Systems im Verlaufe Q1/25.

## 2901 Verwaltungsliegenschaften

### 1000005 Rathaus: Behindertengerechte Ausrichtung inkl. Liftanlagen (Realisierung)

Beschlussdatum: 04.04.2024  
Gesamtkredit: Fr. 2'400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 102'181.--

Die Arbeiten wurden aufgenommen. Die Details und der komplexe Bauablauf (Umsetzung im Betrieb) erfordern eine umsichtige Planung. Der Baubeginn ist noch nicht festgelegt und könnte allenfalls auf Sommer 2026 fallen. Dies hätte den Vorteil, dass die Mitarbeitenden im Rathaus ihre Abwesenheiten/Ferien frühzeitig auf die Bauzeit legen können.

### 1000007 Gerichtshaus: Gipser-/Malerarbeiten Aussenfassade

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Beschlussdatum Nachtragskredit: 05.12.2024  
Nachtragskredit Budget 2025: Fr. 110'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 260'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Der Kredit wurde durch das Stadtparlament an der Sitzung zum Budget 2025 vom 5. Dezember 2024 gänzlich gestrichen. Begründung: Die Arbeiten am Gerichtsgebäude müssen zwar in absehbarer Zeit angegangen werden, das Projekt hat aber eine geringe Priorität. Zudem wird aktuell der Hof umgebaut und erst nach Abschluss dieses Projektes kann die Fassade des Gerichtsgebäudes darauf reagieren.

### 1000010 Bauliche Massnahmen (Arbeitssicherheit)

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 92'672.35

Dachsicherungssysteme sind noch pendent. Diese werden im Laufe des Jahres 2025 umgesetzt und der Kredit danach abgerechnet.

### 1000012 Objektbasierte Sicherheitskonzepte

Beschlussdatum: 05.12.2019  
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 73'717.70

Mit dem Budget 2025 wurde für den Hochbau ein CAD-Programm bewilligt. Dadurch können die noch offenen Rettungs- und Fluchtwegpläne extern beauftragt und zukünftig intern weiterverarbeitet werden.

### 1000339 Bedürfnisabklärung Zentralisierung Verwaltungsstandorte

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die vom Stadtrat eingesetzte Arbeitsgruppe hat eine Sitzung abgehalten und zuhanden des Stadtrats einen Hermes-Projektauftrag formuliert. Der Stadtrat hat diesen an seiner Sitzung vom 24. September 2024 genehmigt. Zurzeit ist die Co-Projektleitung auf der Suche nach einer geeigneten Prozessbegleitperson, die voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 ihre Arbeit aufnehmen soll. Für die bisherigen (internen) Arbeiten sind noch keine Kosten angefallen.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

1000388      Städtische Liegenschaftenstrategie

Beschlussdatum:		05.12.2024
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## 2 Bildung

### 21100 Kindergärten

#### 1000016 Kindergarten Süd: Ausstattung

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 49'511.40

Der Kredit wurde im 2023 abgerechnet. Da im Budget 2024 ein Wert angezeigt war, erscheint der Kredit der Vollständigkeit halber letztmals.

#### 1000017 Kindergarten Süd: Bauliche Massnahmen

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 10'948.25

Der Kredit wurde im 2023 abgerechnet. Da im Budget 2024 ein Wert angezeigt war, erscheint der Kredit der Vollständigkeit halber letztmals.

#### 1000022 FI-Ertüchtigung Kindergärten (Fehlstrom)

Beschlussdatum: 05.12.2019  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 154'549.70

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

#### 1000023 Kindergarten Matt, Provisorium Doppelkindergarten (gebundene Ausgabe)

Beschlussdatum: 14.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 255'206.87

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

#### 1000028 Kindergarten Städeli: Provisorischer Schulraum

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 330'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 180'273.93

Die Ausführung erfolgte zu Beginn des Jahres 2024. Der Betrieb wurde im Sommer 2024 aufgenommen. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000349 Kindergärten: Bestandesanalysen

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 17'653.15

2024 wurden die Kindergärten Waldegg, Flurhof, Theresienweg, Letten und Zelghalden untersucht. Die Erkenntnisse aus dem Bericht werden in die energetische und betriebliche Sanierung einfließen. Pendent sind noch die Kindergärten Weiherhof, Rossrüti und Thurau. Der Kredit wird voraussichtlich 2025 abgerechnet.

### 1000363 Kindergarten Waldegg, Flurhof: Planung energetische Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## 21200 Primarstufe

### 1000024 Primarschulhaus Kirchplatz: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 183'467.95

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. 2024 wurde im Stadtrat ein Nachtragskredit eingeholt aufgrund der Teuerung und einer Projektausweitung. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

### 1000026 Primarschule Lindenhof: Gesamtsanierung

Beschlussdatum: 08.03.2020  
Gesamtkredit: Fr. 11'400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 10'550'476.86

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

### 1000030 Primarschulhaus Tonhalle: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 123'527.75

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

### 1000033 Primarschule Bommeten: Sanierung Turnhallenboden

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 107'015.35

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000034 Schulhaus/MZG Rossrüti: Erneuerung Heizungsanlage (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 4'963.30

Das Ausführungsprojekt soll mit Bericht und Antrag unterbreitet werden. Der Kredit wird offengehalten, da die definitive Planung noch nicht abgeschlossen ist.

### 1000036 Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Konzept

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 95'177.45

Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

### 1000037 Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Modulare Schulbauten (Ausführung)

Beschlussdatum: 04.04.2019  
Gesamtkredit: Fr. 5'583'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 5'499'093.77

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

### 1000326 Primarschule Rossrüti, Instandsetzung Office Mehrzwecksaal

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 170'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

### 1000327 Primarschule Kirchplatz: Anpassungen Teamzimmer

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 116'797.30

Projekt wurde 2024 umgesetzt. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

### 1000328 Primarschule Rossrüti, Konstanzerstrasse 27 Umwidmung & baul. Massnahmen schulische Ertüchtigung

Beschlussdatum: 28.09.2023  
Gesamtkredit: Fr. 1'229'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 1'225'734.01

Das Projekt wurde 2024 weitestgehend umgesetzt. Restanzen sind für 2025 geplant, der Kredit wird voraussichtlich 2025 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000333 Primarschulhaus Matt: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 229'551.40

Die erste Etappe wurde 2024 umgesetzt. Aufgrund der Grösse des Projekts wird die zweite Etappe im Frühjahr 2025 umgesetzt. Der Kredit wird voraussichtlich 2025 abgerechnet.

### 1000334 Primarschule Matt: Sanierung Aussensportplatz

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 127'902.25

Das Projekt wurde 2024 umgesetzt und es ist mittlerweile abgeschlossen. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

### 1000359 Primarschule Kirchplatz: Zusätzlicher Schulraum

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

### 1000362 Tagesstruktur Matt: Zusätzlicher Raumbedarf

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

### 1000366 Primarschule Matt: Fernwärmeanschluss

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

### 1000368 Primarschule Kirchplatz: Fernwärmeanschluss

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## 21300 Oberstufe

### 1000041 Oberstufe Bronschhofen: Erneuerung Gebäudeautomation

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 11'847.--

Die Umsetzung ist für 2025/26 zusammen mit der Ausführung Ersatz Wärmeerzeugung (1000042) vorgesehen.

### 1000042 Oberstufe Bronschhofen: Ersatz Wärmeerzeugung

Beschlussdatum: 15.02.2024  
Gesamtkredit: Fr. 637'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 10'000.--

Das Projekt befindet sich in der Submission.

### 1000045 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Sanierung Pausenplatz (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 834.--

Unverändert zu 2024. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt. Der neue Projektleiter Hochbau nimmt sich des Projekts an.

### 1000046 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Erneuerung Aussenbeleuchtung

Beschlussdatum: 28.11.2012  
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 4'987.65

Unverändert zu 2024. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt. Der neue Projektleiter Hochbau nimmt sich des Projekts an.

### 1000048 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Erneuerung Hausanschlüsse Wasser

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 17'879.85

Unverändert zu 2024. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt. Der neue Projektleiter Hochbau nimmt sich des Projekts an.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000050 Einzelturnhalle Lindenhof: bauliche Ertüchtigung (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 24'860.95

Unverändert zu 2024. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt. Der neue Projektleiter Hochbau nimmt sich des Projekts an.

### 1000087 Oberstufe Sonnenhof: Sanierung Decke Zwischengang Schulhaus Turnhalle

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 190'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 128'514.85

Die Decke wurde 2024 von oben abgedichtet und für die Erstellung des Unterstands (Finanzierung über Erfolgsrechnung) vorbereitet.

### 1000336 Oberstufe Bronschhofen: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 370'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 199'955.80

Das Projekt wurde umgesetzt und wird 2025 abgerechnet.

## 21701 Schulhäuser Diverse

### 1000061 Schulraumplanung 2020: bauliches Umsetzungskonzept und Abklärungen

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 350'746.72

Der Kredit ist weitgehend aufgebraucht und wird 2025 abgerechnet.

### 1000063 Schulraumplanung 2020: Projektierungskosten bauliche Umsetzung

Beschlussdatum: 30.06.2022  
Gesamtkredit: Fr. 3'235'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 895'405.98

Im zweiten Jahr der beiden befristeten Stellen (100% Projektleitung, 50% Administration) für die Umsetzung Schulraumplanung wurden diverse Abklärungen getroffen, die mit diesem Kredit finanziert wurden. Zudem sind in diesem Kredit die Aufwände für die Wettbewerbe Städeli und Matt sowie die Machbarkeit für den Wettbewerb im Mattschulhaus und an der Schillerstrasse belastet.

2025 werden die beiden Vorprojekte Städeli und Matt über diesen Kredit finanziert, sowie der Wettbewerb Schillerstrasse und diverse Machbarkeiten.



## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 21705 Berufsbildungszentrum (BZU)

1000052 Berufsschulzentrum Lindenhof: Konzept energetische Sanierung

Beschlussdatum: 28.11.2012  
Gesamtkredit (brutto): Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 (brutto) Fr. 31'292.--

Unverändert zu 2024. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt. Der neue Projektleiter Hochbau nimmt sich des Projekts an.

### 21910 Informatik Schule

1000057 ICT-Umsetzung Lehrplan / Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen

Beschlussdatum: 27.08.2020  
Gesamtkredit: Fr. 1'980'450.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 1'923'740.77

Bei diesem Kredit handelt es sich um die ICT-Umsetzung in den Schulen der Stadt Wil in den Jahren 2020-2024. Der Rollout wird gemäss jährlicher Planung durchgeführt. Die Umsetzung konnte bis Ende 2024 weitestgehend abgeschlossen werden.

1000074 Digitale Screens – Ersatz und Neubeschaffung PS Bronschhofen

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 120'112.20

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000088 Zusätzliche interaktive Wandtafeln Schulen inkl. bauliche Installationen

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde. Die Umsetzung erfolgt in voraussichtlich zwei Tranchen im Verlaufe 2025 und 2026.

### 21920 Volksschule Sonstiges

1000058 Schulmobiliar: Neuanschaffungen

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit (netto): Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 74'380.85

Der Kredit wurde im 2023 abgerechnet. Da im Budget 2024 ein Wert angezeigt war, erscheint der Kredit der Vollständigkeit halber letztmals.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

### 32910 Hochbauten Kultur

1000065 Stadtsaal: baulicher Anpassungsbedarf

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 230'808.94

Aufgrund des doppelten Pächterwechsels (Stadtsaal und Restaurant) stehen diverse Arbeiten an. Diese sollten im Laufe des Jahres 2025, allenfalls bis 2026, umgesetzt werden.

1000069 Ebnet-Saal: Fenstersanierung (Analyse, Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 05.12.2013  
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 181'006.15

Letzte Arbeiten wurden 2024 umgesetzt. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

1000075 Gare de Lion: Betriebliche und bauliche Ertüchtigung (Projekt)

Beschlussdatum: 05.12.2019  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 158'995.10

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

1000076 Gare de Lion: Betriebliche und bauliche Ertüchtigung (Ausführung)

Beschlussdatum: 15.02.2024  
Gesamtkredit: Fr. 4'190'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die Umsetzung verzögert sich aufgrund der Verhandlungen zum Baurecht mit der Silo Wil AG.

1000102 Wiler Turm: Erneuerung Stützensystem

Beschlussdatum: 14.11.2024  
Gesamtkredit: Fr. 670'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die Projektierung wurde gestartet. Das Projekt befindet sich in der Phase der Submission.

1000369 Stadtsaal: Beleuchtungsersatz auf LED inkl. Steuerung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 260'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 32919 Hof zu Wil

1000081 Hof zu Wil: Darlehen für 3. Bauetappe (zinslos)

Beschlussdatum: 28.11.2021  
Gesamtkredit: Fr. 12'150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 6'130'000.--

1000083 Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Bauprojekt)

Beschlussdatum: 28.11.2021  
Gesamtkredit: Fr. 9'625'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 7'000'000.--

*Hofgebäude und Haus Toggenburg:*

September 2024 - Teilinbetriebnahme Gastronomiebereiche UG – 1.OG  
Oktober 2024 - Start der Ausbau und Restaurierungsarbeiten im 2.OG - DG  
Januar 2025 - Abschluss der Rohbauarbeiten  
Stand Ausbau Haustechnik 80%.

*Haus Roter Gatter:*

Dezember 2024 - Abschluss der Abbrucharbeiten und baubegleitenden Bauuntersuchungen  
Januar 2025 - Start Rohbauarbeiten  
Verzögerung gegenüber Bauprogramm + 6 Mt.

*Kostenstand:*

Gesamtkredit BKP 1-4: Fr. 18'523'000.--  
Stand Vergaben BKP 1-4: Fr. 13'904'150.--  
Stand Zahlungen BKP 1-4: Fr. 7'395'550.--

1000084 Hof zu Wil: Rückzahlung Darlehen 3. Bauetappe

Beschlussdatum: 28.11.2021  
Gesamtkredit: Fr. 12'150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die Rückzahlung des Darlehens startet im Folgejahr nach Wieder-Inbetriebnahme des Hofes.

### 32991 Liegenschaft "zum Turm"

1000078 Liegenschaft "zum Turm": Initialisierung und Grundertüchtigung Zwischennutzung

Beschlussdatum: 19.05.2022  
Gesamtkredit: Fr. 565'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 72'773.24

Die Zwischennutzung stockt aufgrund einer Einsprache.

### 34102 Tiefbauten Sport

1000163 Aussensportanlage Lindenhof: Erneuerung Akustikanlage

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 19'310.75

Der Kredit wird voraussichtlich 2025 abgerechnet.

## 34110 Hochbauten Sport

### 1000091 Badi Weierwise: Sanierung Badewassertechnik

Beschlussdatum: 27.09.2018  
Gesamtkredit: Fr. 968'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 712'084.58

Die vom Planer korrigierte Schlussrechnung wurde Ende 2024 bezahlt, jedoch steht die Rückmeldung des Unternehmers noch aus, ob dieser Rechnungsbetrag akzeptiert wird. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

### 1000093 Badi Weierwise: Projekt Erneuerung Infrastruktur Gastronomie und Erweiterung Terrasse (WISPAG)

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 33'839.85

Die Arbeiten werden 2025 weiterverfolgt. Es besteht eine Machbarkeit für ein Neubauprojekt, nun soll der Umbau im Bestand geprüft werden.

### 1000094 Sportpark Bergholz: Massnahmen zur Instandsetzung

Beschlussdatum: 29.06.2023  
Gesamtkredit: Fr. 1'640'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 194'545.30

Die Arbeiten wurden 2023 gestartet und 2024 fortgesetzt. Die Arbeiten werden über mehrere Jahre andauern, da die Zeitfenster für bauliche Massnahmen aufgrund des Betriebs eingeschränkt sind.

### 1000097 Sportpark Bergholz: Überdachung Gegentribüne Fussballstation (WISPAG)

Beschlussdatum: 20.05.2021  
Gesamtkredit (netto): Fr. 1'600'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 2'120'079.07

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Der Kredit wird 2025 abgerechnet. Die Beiträge von Sport-Toto können mit der Baukostenabrechnung im 2025 beantragt werden.

### 1000099 Sportpark Bergholz: Erneuerung Trainingsbeleuchtung (WISPAG)

Beschlussdatum: 13.01.2022  
Gesamtkredit (netto): Fr. 720'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 550'343.05

Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### *1000100 Sportpark Bergholz: Erweiterungskonzept*

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 91'052.10

Die Konzeptarbeiten zur Erweiterung des Angebots im Sportpark Bergholz sind abgeschlossen und diverse Projekte sind bereits in Umsetzung oder in Planung. Zwei daraus resultierende Projekte bezüglich attraktivitätssteigernden Massnahmen im Freibad Bergholz sowie die Projektierung von Anpassungen im Wellnessbereich wurden im Jahr 2024 dem Parlament zugeleitet. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

### *1000142 Sportpark Bergholz: Trainingsplätze West, Beleuchtungsersatz auf LED*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 8'561.50

Das Projekt wurde 2024 gestartet und befindet sich in der Phase Submission. Die Umsetzung erfolgt im Sommer 2025.

### *1000148 Sportpark Bergholz: Eishalle, Beleuchtungsersatz auf LED*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 115'158.--

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

### *1000337 Sportpark Bergholz: Bauliche Massnahmen Gefahrentumschlag (Auflagen AFU)*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 320'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 97'942.35

Das Projekt befindet sich in der Ausführung.

## 34130 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Sport

### *1000101 Sportpark Bergholz: Ersatz Eisreinigungsmaschine (WISPAG)*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## 34201 Tiefbauten Freizeit

### *1000107 Kinderspielplatz Badi Weierwiese*

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 91'908.65

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000108 Kinderspielplatz Kindergarten Rosenstrasse, Erneuerung

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Der Kinderspielplatz soll anfangs 2025 erneuert werden (witterungs- und lieferfristenabhängig). Die Planungsarbeiten, Vorbesprechungen und Ausschreibungen der Arbeiten sind im 2024 erfolgt.

### 1000152 Kinderspielplatz Thurastrasse 16, Erneuerung

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Der Kinderspielplatz soll anfangs 2025 erneuert werden (witterungs- und lieferfristenabhängig). Die Planungsarbeiten, Vorbesprechungen und Ausschreibungen der Arbeiten sind im 2024 erfolgt.

### 1000294 Ersatz Lieferwagen 4x4, Stadtgärtnerei

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 83'914.--

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

## 34202 Hochbauten Freizeit

### 1000111 FC Wil Breitensport: Beitrag an Gemeinschaftsraum

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die Einsprache wurde abgewiesen und die Baubewilligung für den Gemeinschaftsraum wurde erteilt. Der Betrag wird nach Einreichung der Schlussrechnung ausbezahlt.

## 6 Verkehr

### 61300 Kantonsstrassen (Beiträge an Kantonsstrassenprojekte)

#### 1000113 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung (Agglo-Prog. 2, LV 23 A-Prio.)

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 138'746.65

Der Fussgängerübergang an der Georg-Rennerstrasse auf Höhe der Waldeggstrasse ist saniert und der Gemeindebeitrag wurde der Stadt in Rechnung gestellt. Der Kredit wird 2025 angerechnet.

#### 1000114 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung 2. Etappe (Agglo-Prog. 2, LV 2.3, A-Prio.), Realisierung

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Aus Kapazitätsgründen war es dem kantonalen Tiefbauamt nicht möglich, Projekte umzusetzen.

#### 1000115 Verkehrsentlastung Zentrum: St. Gallerstrasse (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.8 A-Prio.) Projekt

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Wegen mangelnden personellen Ressourcen wurde die Projektbearbeitung durch das kantonale Tiefbauamt zurückgestellt. Über das weitere Vorgehen wird im Rahmen des Agglomerationsprogramms entschieden.

#### 1000119 Betriebs- und Gestaltungskonzept Toggenburgerstrasse / Verkehrsentlastung Zentrum: Projektbegleitung Toggenburgerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.9 A-Prio.)

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 20'945.15

Der Kanton St. Gallen hat Sanierungsmassnahmen an der Toggenburgerstrasse durchgeführt. Gleichzeitig wurde das BGK Toggenburgerstrasse nicht ins 18. Strassenbauprogramm aufgenommen, womit ein Neustart somit frühestens ab 2028 vorgesehen ist. Da der Terminplan gemäss Agglomerationsprogramm 2 nicht eingehalten werden kann, wird vom Projekt Abstand genommen und zu gegebener Zeit ist eine Neuanschaffung erforderlich.

#### 1000125 Netzergänzung Nord: Projektbegleitung (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 17'356.05

Die Projektbegleitung bezüglich Netzergänzung Nord ist abhängig vom Grundsatzentscheid für die Arealentwicklung Wil West.

### *1000128      Netzergänzung Ost: Variantenvergleich, Prüfung Option Tunnel / Grünaustrasse*

Beschlussdatum:		07.02.2019
Beschlussdatum Nachtragskredit:		08.12.2022
Nachtragskredit Budget 2023:	Fr.	110'000.--
Gesamtkredit:	Fr.	185'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	63'824.30

Das Planerteam hat im Rahmen der Erarbeitung der Zweckmässigkeitsbeurteilung die Grundlagen erarbeitet und erste Ergebnisse wurden anlässlich der ersten Begleitgruppensitzung im November 2024 diskutiert. Im Mai 2025 wird ein weiterer Austausch mit der Begleitgruppe stattfinden.

### *1000129      Verkehrsmanagement Wil: Projektbegleitung (Agglo-Prog. 2/3, ZEW 1.3 AVB-Prio.)*

Beschlussdatum:		03.12.2015
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	8'208.30

Aus Ressourcengründen ist das Vorhaben nach wie vor pendent. Geplant ist eine Abstimmung mit dem Gesamtverkehrskonzept sowie mit dem Tiefbauamt des Kantons St. Gallen.

### *1000133      Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse Bronschhofen (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.15 A-Prio.) Projekt*

Beschlussdatum:		05.12.2019
Gesamtkredit:	Fr.	400'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	158'178.02

Mit der Durchführung des Mitwirkungsverfahrens zur Umgestaltung der Haupt-/Bronschhoferstrasse wird zugewartet bis der Entscheid zur Arealentwicklung Wil West und zur Netzergänzung Nord vorliegt.

### *1000134      Sirnacherstrasse: Umgestaltung*

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	400'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	0.--

Dieser Kredit steht in Abhängigkeit zum BGK Zürcherstrasse und diese wiederum zur Arealentwicklung Wil West. Aufgrund von Verzögerungen ist vorgesehen, diesen Kredit zurückzugeben und bei Bedarf neu zu beantragen.

### *1000136      Bauherrenunterstützung regionale Projekte, ZEW Verkehrsinfrastruktur (öV, LV, MIV)*

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	200'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	205'410.09

Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

1000137 Wil Vivendo – Informations- und Dialogmassnahmen, Kredit 2021-2024

Beschlussdatum: 14.01.2021  
Gesamtkredit: Fr. 592'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 609'748.--

Im Jahr 2024 wurden mehrere Kommunikationsmassnahmen (Flyer, Werkstatt Wil Vivendo) umgesetzt.

1000319 Instandsetzung Unterführung Friedhof-/Thurastrasse der Kantonsstrasse Nr. 125, Wil (Georg-Rennerstrasse), Kostenanteil Stadt

Beschlussdatum: 01.07.2021  
Gesamtkredit: Fr. 269'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 276'006.65

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

1000322 Rislen bis Hasenloostrasse, Geh- und Radweg, Gemeindebeitrag

Beschlussdatum: 29.09.2022  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Das Bauprojekt wurde durch das kantonale Tiefbauamt St. Gallen finalisiert, die Mitwirkung dazu hat im November/Dezember 2024 stattgefunden.

### 61500 Gemeindestrassen

1000139 Lärmsanierungsmassnahmen: Ausführung (gebundene Aufgaben)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 950'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 185'950.90

Bei 12 von 14 Liegenschaften konnten die Schallschutzfenster fristgerecht eingebaut werden. Ein Eigentümer verzichtet auf die Schallschutzmassnahmen und bei einer weiteren Liegenschaft wird infolge einer anstehenden Gesamtsanierung auf den Einbau der Schallschutzfenster verzichtet. Das Gesuch für die Bundesbeiträge wurde termingerecht im Dezember 2024 bei der kantonalen Fachstelle eingereicht.

1000140 Erschliessung Areal Zentrum Bronschhofen (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 29'500.--

Zurzeit findet eine Überarbeitung des Projektes durch die Bauherrschaft statt. Anschliessend soll das Sondernutzungsplan-Verfahren neu aufgelegt werden.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000141 Erschliessung Mühle-Quartier Bronschhofen (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 47'537.30

Im Auftrag des Tiefbauamtes wurden verschiedene Erschliessungsvarianten erarbeitet und der Bauherrschaft präsentiert. Sobald die Stellungnahme des Bauherrn vorliegt, wird mit den direktbetroffenen Anstössern ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt.

### 1000143 BGK Strassenräume Westquartier (Vorprojekt und Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 170'587.05

Im Frühjahr 2024 wurde das lokale Einbahnregime umgesetzt, welches zur Verringerung des Durchgangsverkehrs führt und der Reduktion der Lärmemissionen dient.

### 1000150 BGK Hubstrasse inkl. Knoten Glärnischstrasse: Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 146'613.35

Die Ausarbeitung des Bauprojektes ist in Bearbeitung.

### 1000153 Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse: Bau-/Auflageprojekt

Beschlussdatum: 30.09.2021  
Gesamtkredit: Fr. 1'050'000.-- (inkl. Eventualverpflichtung)  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 646'848.18

Auf Basis des Bauprojektes wurde das Auflageprojekt erarbeitet und vom Stadtrat im Herbst 2024 genehmigt. Die öffentliche Planaufgabe erfolgte im 4. Quartal 2024. Parallel dazu wurde der Baukredit beantragt (vgl. Projektnummer 1000154).

### 1000154 Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse: Realisierung

Beschlussdatum: 22.09.2024  
Gesamtkredit: Fr. 6'950'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 34'876.14

Dem beantragten Brutto-Baukredit von Fr. 12 Mio. stimmten die Stimmberechtigten am 22. September 2024 mit 76,5% Ja-Stimmen deutlich zu. Parallel zur öffentlichen Planaufgabe wurde im Herbst 2024 mit der Phase Submission gestartet.

### 1000160 Mörikonstrasse Los F und Los G (Käserei - Dreibrunnen / Dreibrunnen - Wilerstrasse): Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2013  
Gesamtkredit: Fr. 975'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 777'008.26

Nach der Bereinigung der Einsprachen erfolgten die Bauarbeiten vom Juni bis November 2024. Im Sommer 2025 ist der Deckbelagseinbau geplant.



## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000177 Gemeindestrassen, Zustandsbeurteilung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 55'290.65

Die Zustandsbeurteilung durch das zuständige Ingenieurbüro ist abgeschlossen. Derzeit wird der Bericht durch das Tiefbauamt geprüft.

### 1000178 Sondernutzungsplan Höhenstrasse/Lettenweg (SNP Bronschhoferstrasse), Erschliessung, Projekt

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 3'744.45

Der Sondernutzungsplan und Teilstrassenplan sind rechtskräftig. Nach der Baubewilligung ist ein Baubeginn im 2026 vorgesehen.

### 1000179 Sunnerain, Erschliessung, Projekt

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Aus Prioritätsgründen wurde die Bearbeitung des Projekts zurückgestellt.

### 1000180 Neualtwil II: Erschliessungsbeitrag 2. Etappe

Beschlussdatum: 27.06.2018  
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 32.30

Im Herbst 2024 wurden die ersten Wohnhäuser der neuen Überbauung bezogen. Die Fertigstellung der gesamten Erschliessungsanlagen erfolgt voraussichtlich im Herbst 2025.

### 1000184 Förderungsmassnahmen Veloverkehr

Beschlussdatum: 04.02.2010  
Gesamtkredit: Fr. 2'000'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 1'635'197.24

Zur Verbesserung der Veloinfrastrukturanlagen wurde unter anderem eine Veloabstellanlage an der Rathausgasse erstellt sowie diejenige an der Grabenstrasse saniert. Zudem konnte das Pilotprojekt Velostrasse Wilenstrasse weiter vorangetrieben werden.

### 1000186 Radweg-Bettwiesen-Bronschhofen (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)

Beschlussdatum: 04.04.2012  
Nachtragskredit: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 480'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 326'905.10

Im Sommer 2024 wurde die öffentliche Mitwirkung durchgeführt und Ende Jahr der Mitwirkungsbericht veröffentlicht. Im Sommer 2025 soll die Projekt- und Kreditgenehmigung durch Stadtrat und Parlament erfolgen.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000190 Hubstrasse Unterführung Aufwertungsmassnahmen Veloverkehr

Beschlussdatum: 05.12.2019  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 24'835.21

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

### 1000191 Sondernutzungsplan Höhenstrasse/Lettenweg (SNP Bronschhoferstrasse), Erschliessung, Realisierung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 240'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

### 1000192 Schulwegsicherheit Perimeter Wil, Sofortmassnahmen Projekt und Realisierung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

### 1000193 Ulrich-Hilberweg, Sanierung Stützmauer

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 260'000.--  
Nachtragskredit, SRB 75/2023: Fr. 45'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 311'522.25

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

### 1000195 Sanierung Freudenbergstrasse, Rossrüti: Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 340'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 326'982.15

Nach der Winterpause wurden die Arbeiten Ende März 2024 abgeschlossen. Der Einbau des Deckbelages wird mit dem Projekt "Tempo 30 Freudenbergstrasse" koordiniert und ist – abhängig vom Verlauf des Rechtsmittelverfahrens – im Sommer 2025 bzw. 2026 geplant.

### 1000197 Südtangente Fuss-/Radweg (ehemals Trasse RVS), AP NRN 74.52a.R und 74.52b.R

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 14'499.--

Im Berichtsjahr konnte die Projektidee Velospange Süd eingehend geprüft werden. Es fand eine Aussprache im Stadtrat im Dezember 2024 statt. Dabei wurde das weitere Vorgehen skizziert und die Finanzierung mit dem Agglomerationsprogramm 5. Generation abgestimmt.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000199 Veloabstellanlage Untere Bahnhofstrasse 1 - 11: Projekterweiterung/Schnittstellenmanagement

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 216'038.88

Im Rechnungsjahr konnte eine städtebauliche Überprüfung und der Schnittstellen der diversen Projekte am Bahnhof vorgenommen werden.

### 1000200 Zweiradparkierungsanlage Untere Bahnhofstrasse 1 - 11 (Landhausareal), Realisierung

Beschlussdatum: 20.05.2021  
Gesamtkredit: Fr. 4'266'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 2'957'713.01

Die Arbeiten zur Erstellung der Anlage laufen noch bis 2026. Die Zahlungen werden nach Zahlungsplan in Rechnung gestellt.

### 1000202 Fuss-/Radwegverbindung, Psych. Klinik - Bronschhoferstrasse, Projektierung (parallel zu Zürcherstrasse)

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 28'869.25

Es fanden Gespräche mit den Grundeigentümerschaften und ein Variantenstudium in Abstimmung mit den geplanten Projekten (BGK Zürcherstrasse / kantonale Arealstrategie Eggfeld/Psychiatrie / Raschle Areal) statt. Anhand der Ergebnisse wird im Jahr 2025 die "Best-Variante" konkretisiert.

### 1000206 Lärmsanierungsprojekt Vorstudie und Gutachten Tempo 30

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 102'435.55

In der Vorstudie wurde die Prüfung von Tempo-30-Massnahmen auf gewissen Strassenabschnitten in der Stadt Wil definiert, wobei der Stadtrat über die Verhältnismässigkeit befinden muss. Gestützt darauf wurden als Erstes in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen einzelne Fachgutachten für die Bereiche Zentrum, Hub- und Glärnischstrasse erarbeitet. Diese Arbeiten werden im nächsten Jahr mit einem Folgekredit weitergeführt (vgl. 1000373). Der Kredit wird im 2025 abgerechnet.

### 1000246 Rosengarten Thurvita: Erschliessung, Realisierung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000251 Hangweg: Erschliessung, Projektierung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Das Baugesuch für das geplante Doppel-EFH ist bei der Abteilung Bewilligungen sistiert und von der Bauherrschaft liegen keine konkreten Bauabsichten vor. Mit dem Start der Projektierungsarbeiten für die Erschliessung wird zugewartet.

### 1000281 Schulwegsicherheit Stadt Wil (Vorstudie, Projektierung und Realisierung Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 232'100.90

Das Schulwegsicherheitskonzept wurde am 20. Dezember 2024 vom Stadtrat genehmigt. Es wurden dabei Sofortmassnahmen definiert, welche bis 2028 realisiert werden sollen.

### 1000311 Gehweg Sonnenhof (Alterszentrum), Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 340.--

Der Baustart für die Gehwege hängt vom Baufortschritt der Überbauung ab. Die erste Etappe ist im Sommer 2025 vorgesehen.

### 1000340 Thuraustrasse, Belagersatz, Realisierung

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die Planung des Auflageprojektes ist in Arbeit.

### 1000341 Neulandenstrasse, Belagersatz, Realisierung

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 82'367.30

Die erste Bauetappe konnte vom Mai bis Juni 2024 zusammen mit den Werkleitungsarbeiten der TBW realisiert werden. Die Ausführung der zweiten Sanierungsetappe ist im 2025 vorgesehen.

### 1000342 Fürstenlandstrasse, Sanierung, Planung (1.3km)

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 126'465.--

Dringende Notreparaturen (Belagsarbeiten) wurden in den Herbstferien 2024 ausgeführt.



### 61501 Parkplätze

#### 1000181 Parkleitsystem: Vorstudie und Projektierung (Agglo-Prog. 2 M,IV 5.3 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 3'000.--

Die Massnahme wurde im Agglomerationsprogramm 2 als Eigenleistung angemeldet. Der Nutzen ist jedoch in Frage gestellt, weshalb über das weitere Vorgehen im Rahmen des Agglomerationsprogramms entschieden werden soll.

#### 1000183 Strategie Ruhender Verkehr (PP öffentlich und privat)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt nach wie vor nicht angegangen werden. Es wird mit dem Gesamtverkehrskonzept koordiniert (vgl. 1000304).

#### 1000189 Schrankenanlage Lindenhof

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

### 61900 Werkhof

#### 1000009 Werkhofneubau: Projektierung

Beschlussdatum: 30.03.2023  
Gesamtkredit: Fr. 900'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 909'123.95

Das Projekt wurde am 24. November 2024 an der Urne durch das Volk abgelehnt. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

#### 1000213 Kommunalfahrzeug (Ersatz Holder)

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 160'634.65

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

#### 1000214 Kommunalfahrzeug (Ersatz Schanzlin II)

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000216 Kehrsaugmaschine (Ersatz MFH)

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die Submission und Auftragsvergabe sind im 2024 erfolgt. Nach Lieferung und Inverkehrsetzung der neuen Kehrsaugmaschine kann der Kredit im 2025 abgerechnet werden.

### 1000316 Ersatz Lieferwagen 4x4, Werkhof

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 78'977.--

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

## 62100 Bahninfrastruktur

### 1000218 Aufwertung Bahnhof Wil: Vorprojekt "Light" (Agglo-Prog. 2, öV 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 430'126.01

Die Abrechnung ist pendent, es laufen Abklärungen betreffend Drittbeiträgen.

### 1000219 Aufwertung Bahnhof Wil; externe Bauherrenunterstützung (Agglo-Prog. 2, öV 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 105'221.08

Der Kredit wurde im 2024 abgerechnet.

### 1000220 Aufwertung Bahnhof Wil, Stadtraum, Bau- und Auflageprojekt inkl. Kommunikationsmassnahmen

Beschlussdatum: 30.09.2021  
Gesamtkredit: Fr. 3'272'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 1'156'405.33

Nach verschiedenen Projektänderungen konnte Ende 2024 mit der Ausarbeitung des Bauprojektes gestartet werden.

### 1000222 Veloabstellanlagen an öV-Haltestellen (Agglo-Prog. 2, öV 1.7 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 1'252.20

Dieses Vorhaben konnte aus Ressourcen- und Prioritätsgründen nach wie vor nicht weiterbearbeitet werden.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

1000223 Bahnhof Wil, Stadtquerung Mitte: Vorprojekt Veloquerung Posttunnel (inkl. Eventualverpflichtung)

Beschlussdatum: 30.09.2021  
Gesamtkredit: Fr. 900'000.-- (davon Eventualverpflichtung SBB Fr. 150'000.--)  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 914'185.80

Das Vorprojekt wurde abgeschlossen. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

1000224 Bahnhof Wil, Stadtquerung Mitte: Bau- und Auflageprojekt für Veloquerung Posttunnel

Beschlussdatum: 28.09.2023  
Gesamtkredit: Fr. 2'230'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 550'211.15

Auf Basis des Vorprojektes wird das Bau-/Auflageprojekt erarbeitet.

## 62200 Regional- und Agglomerationsverkehr

1000226 Busspur Untere Bahnhofstrasse 1 - 11 (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)

Beschlussdatum: 05.12.2013  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 113'847.77

Aufgrund neuer Erkenntnisse aus der geplanten Arealentwicklung Migros wird das Strassenprojekt u.a. betreffend die Erschliessung, Gestaltung und Begrünung neu abgestimmt. In einem nächsten Schritt ist die Durchführung des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens vorgesehen.

1000227 Hindernisfreie Bushaltestellen (behindertengerechter Ausbau)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 343'256.30

Koordiniert mit der Ausarbeitung des Fernwärmeprojektes der TBW sind im Westquartier die behindertengerechten Umbauten der Bushaltestellen Gallus- und Othmarstrasse in Planung.

1000228 Buskonzept 2021 (bauliche Massnahmen)

Beschlussdatum: 05.12.2019  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 217'551.75

Mit dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024 wurde die Buslinie 701 im Neulandenquartier definitiv gemäss Buskonzept 2021 angepasst. Das Bundesgericht hatte eine Beschwerde letztinstanzlich abgewiesen. Die Verlängerung der Linie 701 bis zum Spital Wil wird gemäss laufendem Versuch weitergeführt. Damit die neue Linienführung umgesetzt werden kann, wurden zwei neue Haltestellen realisiert.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

### 72010 Kanalisation

#### 1000234 Hauptstrasse: Austrennung Burgstallbach/Meteorwasserleitung (Ausführung)

Beschlussdatum: 26.09.2019  
Gesamtkredit: Fr. 2'000'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 57'408.90

Die Weiterbearbeitung des Projektes ist aus Ressourcengründen nach wie vor pendent.

#### 1000235 Alte Maugwilerstrasse: Kanal

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 3'000.--

Die Weiterbearbeitung des Projektes ist aus Ressourcengründen nach wie vor pendent.

#### 1000237 Zürcherstrasse: Regenwasserableitung Klinik-Mörkonerstrasse (GEP Bronschofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 25'178.90

Die Weiterbearbeitung des Projektes bleibt sistiert bis das weitere Vorgehen betreffend die Arealentwicklung Wil West geklärt ist.

#### 1000239 Sandbühlbach: Vergrösserung Ableitung Hochwachtstrasse-Trungerbach (Ausführung)

Beschlussdatum: 26.09.2019  
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 5'769.45

Die Weiterbearbeitung des Projektes ist aus Ressourcengründen nach wie vor pendent.

#### 1000240 Industrie-/Zürcherstrasse: Retentionsfilterbecken Strassenwasser (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 600'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 1'000.--

Da die Arealentwicklung Wil West und die Netzergänzung Nord nach wie vor ungeklärt sind, bleiben die Planungsarbeiten sistiert.

#### 1000241 Oberdorfstrasse: Kanalvergrösserung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 430'000.00  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 351'461.60

Der Einbau des fehlenden Deckbelages wird mit der Umsetzung des Projektes "Tempo 30 Freudenbergstrasse" koordiniert. Momentan ist die Realisierung durch ein Rechtsmittelverfahren blockiert.



## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000375 Erschliessung Neuhof (Projektierung und Realisierung)

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde. Das Projekt wird mit dem Projekt "Radweg-Bettwiesen-Bronschhofen (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)" koordiniert, um Synergien zu nutzen.

## 72011 Anschlussbeiträge

### 1000255 Anschlussbeiträge 2024

Objektstand 31.12.2024 Fr. 2'002'621.08 (H)

Die Anschlussbeiträge sind gemäss dem Rechnungslegungsmodell (RMSG) über die Investitionsrechnung zu buchen. Diese ergeben sich - je nach Bauvolumen - jährlich unterschiedlich.

## 72023 ARA Freudenu

### 1000259 Ersatz Block-Heiz-Kraftwerk

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 650'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 568'420.13

Die Vergabe des neuen Blockheiz-Kraftwerks (BHKW) erfolgte im Sommer 2022. Das BHKW wurde im 2023 eingebaut und in Betrieb genommen. Momentan laufen noch kleinere Anpassungen und Versuche (Optimierung Wärmemanagement und Schlammmentwässerung), damit die Anlage optimaler in die Prozesse eingebunden ist und ein besseres Leistungsverhalten erbringen kann. Die Versuche zur Optimierung der Schlammmentwässerung haben zu einem Nachfolgeprojekt geführt: "1000376, Ertüchtigung Schlammmentwässerung". Der Kredit kann nach Prüfung allfälliger Rückerstattungen abgerechnet werden.

### 1000376 Ertüchtigung Schlammmentwässerung (ÜSS-Eindickung)

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## 74101 Gewässerverbauung

### 1000252 AMP-Strasse: Durchlass Trungerbach, Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Das Projekt wird voraussichtlich im 2. Quartal 2025 öffentlich aufgelegt.

### 1000260 TP2: Krebsbach Konstanzerstrasse: Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 06.12.2007  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 312'442.--

Im koordinierten Projekt (BGK Konstanzerstrasse und Hochwasserschutz Krebsbach) sind die Vernehmlassung durch den Kanton und die anschliessend durchgeführten Mitwirkungen abgeschlossen. Aktuell läuft eine vertiefte Prüfung der hydrogeologischen Verhältnisse, um die Grundlage für ein bewilligungsfähiges Projekt zu schaffen. Anschliessend werden Bericht und Antrag an das Stadtparlament folgen, bevor das Projekt öffentlich aufgelegt wird.

### 1000261 TP6.1 Krebsbach Weierwiese: Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 04.12.2008  
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 372'192.65

Der Kredit wurde im 2024 abgerechnet.

### 1000263 Krebsbach A1: Hochwasserschutzprojekt (Projekt)

Beschlussdatum: 29.08.2017  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 355'192.05

Das Projekt wurde im Herbst 2022 öffentlich aufgelegt. Insgesamt ergaben sich dazu knapp 50 Einsprachen. Aufgrund je einem Stimmrechtsrekurs in den Gemeinden Rickenbach und Wilen, welche bis vor Bundesgericht weitergezogen wurden, verzögerte sich die Bearbeitung für eine längere Zeitspanne. Aufgrund des Bundesgerichtsurteils müssen nun wieder mögliche Varianten geprüft und den Stimmbürgern zur Abstimmung vorgelegt werden, ausserdem sind die Einsprachen noch in Bearbeitung. Zudem will der Kanton Thurgau die Projektleitung nicht mehr übernehmen. Die Gemeinden müssen somit eine Planungs- und Umsetzungsvereinbarung treffen. Diese ist momentan in Arbeit.

In der Stadt Wil gab es keine Einsprachen gegen das Projekt. Sobald die Planungs- und Umsetzungsvereinbarung vorliegt und allfällige Projektänderungen geklärt sind, wird ein Bericht und Antrag an das Stadtparlament erfolgen.

### 1000266 TP6.2: Krebsbach: Durchlass Hofberg Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 95'813.40

Die Arbeiten sind koordiniert und stehen in direktem Zusammenhang mit dem Projekt 1000261.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

1000269 TP2: 6.1: Krebsbach: Abschnitt Weierwise bis Breitenloo (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 103'131.65

Der Kredit wurde im 2024 abgerechnet.

1000270 TP1: Krebsbach: Hochwasserschutz Abschnitt Hugentobel-Furtbach (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 224'995.35

Der Kredit wurde im 2024 abgerechnet.

1000271 TP1: Krebsbach: Hochwasserschutz Abschnitt Hugentobel-Furtbach (Ausführung)

Beschlussdatum: 09.02.2023  
Gesamtkredit (brutto): Fr. 5'950.000.--  
Gesamtkredit (netto): Fr. 2'017'650.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 25'799.20

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Momentan werden die Einsprachen behandelt.

1000272 TP3: Furtbach: Hochwasserschutz Abschnitt Cherengärtli, Rossrüti (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 110'371.15

Der Kredit wurde im 2024 abgerechnet.

1000273 TP3: Furtbach: Hochwasserschutz Abschnitt Cherengärtli, Rossrüti (Ausführung)

Beschlussdatum: 09.02.2023  
Gesamtkredit (brutto): Fr. 1'280'000.--  
Gesamtkredit (netto): Fr. 450'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 3'106.25

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Bei allen Einspracheverhandlungen konnten Einigungen erzielt werden. Das Projekt liegt nun beim Kanton zur Bewilligung vor.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### *1000274 TP4: Maugwil: Seitenbach/Maugwilerbach (Projekt)*

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 125'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 124'785.45

Der Kredit wurde im 2024 abgerechnet.

### *1000275 TP4: Maugwil: Seitenbach/Maugwilerbach (Ausführung)*

Beschlussdatum: 09.02.2023  
Gesamtkredit (brutto): Fr. 1'565'000.--  
Gesamtkredit (netto): Fr. 647'500.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 13'307.35

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Momentan werden die Einsprachen behandelt.

### *1000276 TP5: Maugwilerbach/Trungerbach: Abschnitt Zentrum B'hofen - Bahnlinie (Projekt)*

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 209'856.95

Der Kredit wurde im 2024 abgerechnet.

### *1000277 TP5: Zentrum Bronschhofen: Maugwilerbach/Trungerbach (Ausführung)*

Beschlussdatum: 09.02.2023  
Gesamtkredit (brutto): Fr. 3'530'000.--  
Gesamtkredit (netto): Fr. 1'242'175.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 22'174.45

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Momentan werden die Einsprachen behandelt.

### *1000278 Trungenbach Durchlass AMP Strasse Erneuerung (Projekt)*

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 25'654.70

Nach den Variantenstudien und dem Vorprojekt erfolgt voraussichtlich im 2025 die Realisierung. Momentan wird das Auflageprojekt ausgearbeitet und weitere Abklärungen getätigt.

### *1000379 Krebsbach: Neuerstellung Kiesfangbecken*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 340'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 75001 Arten- und Landschaftsschutz

#### 1000280 Thurauen: Renaturierung 2. Etappe

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Das kantonale Projekt ist seit Jahren verzögert. Im Frühjahr 2024 sind erste Gespräche mit den betroffenen Gemeinden erfolgt.

### 76901 Altlastensanierungen

#### 1000284 Rückbau belasteter Standort Egelsee, Dreibrunnen

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 1'030'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 903'773.--

Auf Verlangen der Stadt Wil hat der Kanton St. Gallen im Jahr 2022 einen Kostenverteiler erlassen. Gemäss diesem steht die Stadt Wil zu 100% in der Pflicht, was bestritten wird. Die Stadt Wil hat Rechtsmittel ergriffen - das Verfahren ist hängig, aber steht kurz vor dem erstinstanzlichen Entscheid.

### 77111 Friedhof und Bestattung

#### 1000285 Friedhof Altstadt: Erneuerung HLK inkl. Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 230'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 128'850.30

Der Ersatz der Leuchten steht noch aus. Dieser ist für 2025 vorgesehen.

### 79000 Raumplanung

#### 1000288 Ortsplanungsrevision Stadt Wil (OPR) - Phasen 0-2

Beschlussdatum: 07.03.2024  
Beschlussdatum Nachtragskredit: 05.12.2024  
Nachtragskredit Budget 2025: Fr. 200'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 810'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 150'380.80

Die Arbeiten für die Ortsplanungsrevision haben mit der ersten Strategiekonferenz vom 30. August 2024 richtig Fahrt aufgenommen. Über den Projektfortschritt wird in einem Newsletter berichtet. Parallel zu den inhaltlichen Arbeiten wird der zweite Bericht und Antrag für die Freigabe der Phasen 3-5 des Ortsplanungsprozess erarbeitet.

#### 1000289 Wohnumfeldentwicklung Lindenhof (Teil 2, Hauptprojekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Mit der Jahresrechnung 2023 wurde die Streichung des Kredits beantragt, jedoch durch das Stadtparlament am 6. Juni 2024 abgelehnt.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000291 Altstadtleitbild (SRB 128/2011 STEK UP) Massnahmen

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 81'560.60

Auf Grund mangelnder Personalressourcen wurden die Arbeiten der beiden Massnahmen "Signaletik" sowie "Möblierung" in der Altstadt begonnen, aber noch nicht abgeschlossen.

### 1000292 Wohnumfeldentwicklung West (SRB 128/2011 STEK UP)

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Mit der Jahresrechnung 2023 wurde die Streichung des Kredits beantragt, jedoch durch das Stadtparlament am 6. Juni 2024 abgelehnt.

### 1000296 Erschliessung ESP WilWest, LV-Verbindung: Gleisanlage SBB Wil West, Projektierung (ehemals Projektierung Erschliessung ESP Wil West)

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 131'434.90

Der Kredit wurde 2024 abgerechnet.

### 1000297 Zentrumsentwicklung Bronschhofen (Arealentwicklung Hauptstrasse)

Beschlussdatum: 04.06.2015  
Gesamtkredit: Fr. 330'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 246'578.70

Unverändert ist das Genehmigungsverfahren zum Sondernutzungsplan immer noch pendent.

### 1000298 Städtische Freiraumstrategie, Grundlage STEK (ehemals Gestaltungskonzept öffentlicher Raum)

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 70'569.18

Das im Ortsplanungsprozess zu bearbeitende Stadtentwicklungskonzept beinhaltet unter anderem das Thema "Freiraum". Aktuell wurden Grundlagen erarbeitet; die Arbeiten werden im 2025 fortgesetzt.

### 1000299 Stadtentwicklungskonzept STEK

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 7'824.05

Das zu bearbeitende Stadtentwicklungskonzept ist Grundlage für den Ortsplanungsprozess. Der Auftrag konnte im März 2024 vergeben werden. Das Stadtentwicklungskonzept wird in den Strategiekonferenzen konkretisiert. Diese Arbeiten laufen weiter im Jahr 2025.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000303 Arealentwicklung AMP Bronschhofen

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die Federführung zur Arealentwicklung liegt bei armasuisse. Zwar haben Aktivitäten stattgefunden, die Planung aber noch nicht gestartet.

### 1000304 Gesamtverkehrskonzept

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Nachtragskredit: 14.03.2023  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 174'680.80

Die Arbeiten für das Gesamtverkehrskonzept wurden im Jahr 2023 gestartet. Im Jahr 2024 wurden Grundlagen und die Entwicklungsziele erarbeitet und die Abstimmung mit dem Stadtentwicklungskonzept konkretisiert. Diese Arbeiten laufen im Jahr 2025 weiter und dienen als Grundlage für den zukünftigen Richtplan "Verkehr".

### 1000305 Arealerschliessung Burghalde, Konzept / Vorstudie

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Ende 2024 hat es eine Entwicklung gegeben, die allenfalls eine entsprechende Planung auslöst.

### 1000306 Verkehrssystem Zentrum (Vorstudie)

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 0.--

Die Ergebnisse aus dem Gesamtverkehrskonzept (vgl. 1000304) liegen noch nicht vor. Einerseits wurde die Studie deshalb noch nicht gestartet, andererseits aus Ressourcengründen.

### 1000307 Bahnhof, Projektkoordination: Bauherrenunterstützung; Folgeauftrag

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2024 Fr. 147'719.75

Dank der Unterstützung durch den externen Bauherrenunterstützer (BHU) kann der Austausch mit den zahlreichen Stakeholdern und den Projektverantwortlichen sichergestellt werden. Die Arbeiten am und um den Bahnhof wurden weiter vorangetrieben.

## Investitionsrechnung 2024 - Kommentar

### 1000309 Freiraumgestaltung Obere Weierwise: (SRB 128/2011 STEK UP): Studienauftrag

Beschlussdatum:		08.12.2016
Beschlussdatum Nachtragskredit:		14.03.2023
Nachtragskredit:	Fr.	100'000.--
Gesamtkredit:	Fr.	340'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	313'667.30

Im Rahmen eines Studienauftrags wurde im Mai 2024 das Siegerprojekt "Weier und Wise" des Planungsteams Krebs und Herde GmbH durch ein Beurteilungsgremium auserwählt. Ab den Sommerferien 2024 wurde auf Basis des Siegerprojektes mit der Ausarbeitung des Vorprojektes gestartet (vgl. 1000348). Der Kredit wird im 2025 abgerechnet.

### 1000310 Kommunale Schutzverordnung, Auflage / Rechtsmittelverfahren

Beschlussdatum:		08.12.2022
Gesamtkredit:	Fr.	400'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	270'066.73

Aufgrund der grossen Anzahl Einsprachen und aufwändigen Behandlung konnte der Stadtrat noch nicht über eine Auflage der Änderungen entscheiden.

### 1000313 Zeughausareal: Richtprojekt Gesamtgestaltung

Beschlussdatum:		28.11.2012
Gesamtkredit:	Fr.	280'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	159'305.70

Der verbleibende Kredit wird beibehalten für die künftige Arealentwicklung.

### 1000318 GIS ÖREB / Gemeindestrassenplan Revision

Beschlussdatum:		08.12.2022
Gesamtkredit:	Fr.	130'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	63'042.65

Aufgrund der Vakanzen in der Verkehrsplanung ist es zu einer Verzögerung gekommen.

### 1000348 Stadtpark Obere Weierwise: Vorprojekt

Beschlussdatum:		07.12.2023
Beschlussdatum Nachtragskredit:		13.08.2024
Nachtragskredit:	Fr.	61'000.--
Gesamtkredit:	Fr.	411'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	11'212.15

Ab den Sommerferien 2024 wurde auf Basis des Siegerprojektes (vgl. 1000309) mit der Ausarbeitung des Vorprojektes gestartet. Aufgrund der Vakanzen in der Stadt-/Verkehrsplanung wurde die Projektleitung extern vergeben, wozu ein Nachtragskredit eingeholt wurde.

### 1000372 Bahnhof Wil: Aktualisierung Masterplanung Bahnhofgebiet

Beschlussdatum:		05.12.2024
Gesamtkredit:	Fr.	200'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr.	0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2025 bewilligt wurde.

## 9 Finanzen und Steuern

### 96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

1000312 Personalhaus Spital: FI-Absicherung

Beschlussdatum:	03.12.2020
Beschlussdatum Nachtragskredit:	14.05.2024
Gesamtkredit:	Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2024	Fr. 143'739.90

Die letzten Arbeiten wurden Ende 2024 abgeschlossen. Aufgrund der Teuerung und einer Projekterweiterung um einen LED-Ersatz wurde ein Nachtrag von Fr. 40'000.-- im Stadtrat beantragt. Der Kredit wird 2025 abgerechnet.

### Übersicht über die nicht beanspruchten Kredite

Es werden keine Kredite zur Streichung beantragt.